

• Böhlen



• Rötha



Stadt Böhlen

mit dem Stadtteil Großdeuben und Ortsteil Gaulis



Stadt Rötha

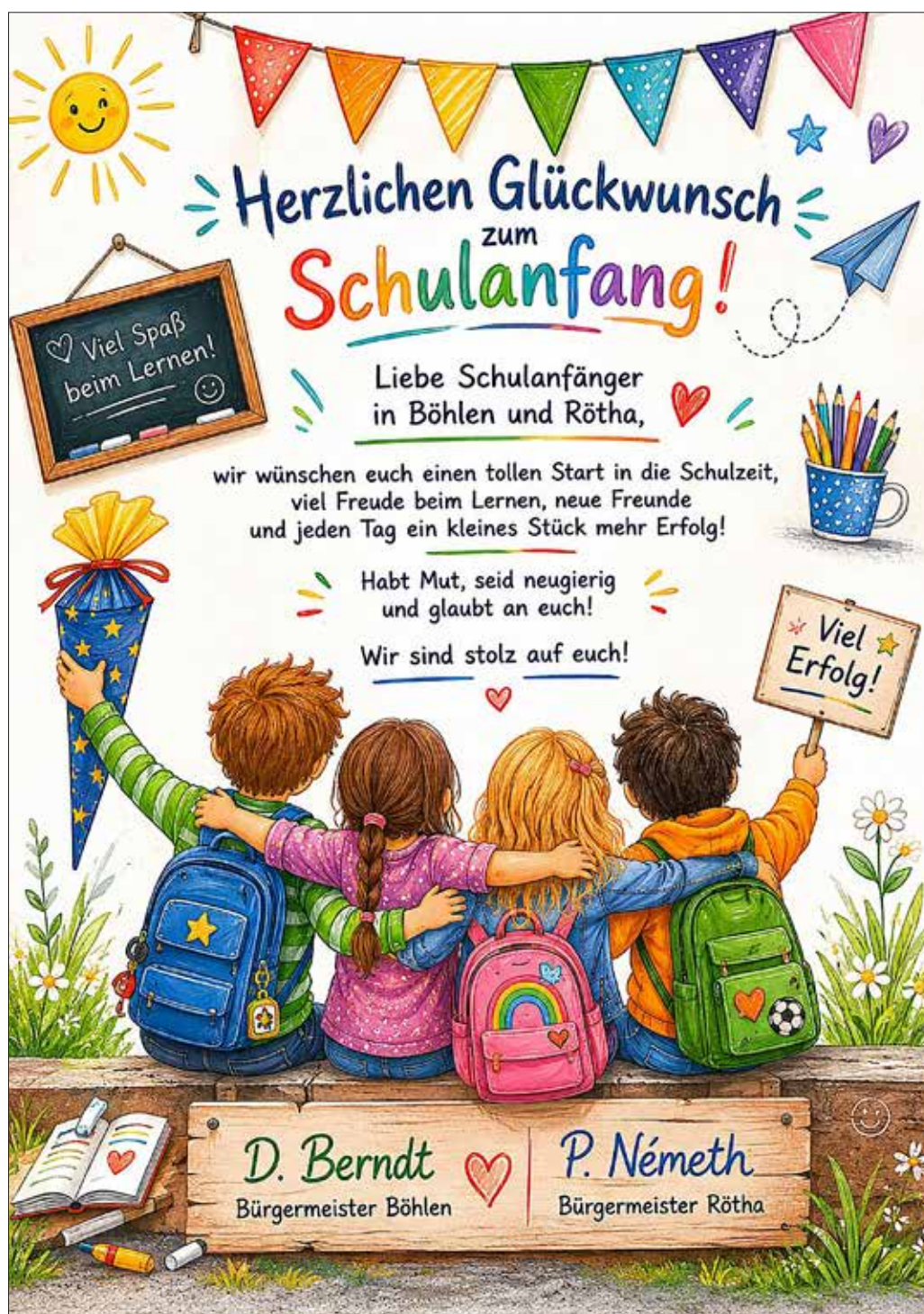
mit den Ortsteilen Espenhain, Pötzschau,
Oelzschau und Mölbis

Amtsblatt

Jahrgang 36 - Nummer 8

Freitag, den 14. August 2026

Lesen Sie uns auch Online!



Gut von A-Z beraten



Stadt Böhlen

Öffnungs- und Sprechzeiten

Öffnungs- und Sprechzeiten Stadtverwaltung Böhlen

Stadtverwaltung Böhlen

Rathaus, Karl-Marx-Straße 5, Telefon: 034206 609-0

E-Mail: stadtverwaltung@stadt-boehlen.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Die **Kasse** der Stadtverwaltung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Weiterhin können Sie für den Zahlungsverkehr Überweisungen nutzen.

(Konto-Nr.: DE24 8605 5592 1220 0100 02).

Einwohnermeldeamt

Haus I, Karl-Marx-Straße 5, E-Mail: meldeamt@stadt-boehlen.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Der Zutritt zur Stadtbibliothek ist zu den folgenden Öffnungszeiten möglich:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **25.08.2026** in der Zeit von **16:30 bis 17:30 Uhr** im Beratungsraum im Dachgeschoss des Rathausneubaues statt.

Kontakt:

friedensrichterstadtboehlen@gmail.com

Termine des Stadtrates der Stadt Böhlen

18.08.2026

18:30 Uhr Technischer Ausschuss, Haus I Stadtverwaltung, neues Sitzungszimmer

27.08.2026

18:30 Uhr Stadtratssitzung, Kulturhaus Böhlen, Kleiner Saal

08.09.2026

18:30 Uhr Verwaltungsausschuss, Haus I Stadtverwaltung, neues Sitzungszimmer

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Schaukästen

Stadtgebiet Böhlen Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Weststr., K.-Bartelmann-Str., R.-Wagner-Str., Am Ring

Stadtteil Großdeuben: Hauptstraße 10; 55; 72; 87; Straße des Friedens/Ecke Turnerstr.

Ortsteil Gaulis: Lindenplatz

• Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Abgaben Fälligkeit: 15.08.2026

Die Stadtkasse Böhlen macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2026** folgende Abgaben fällig werden:

- **3. Rate der Grundsteuer**
- **3. Rate der Gewerbesteuer**

An alle Abgabepflichtigen, die sich noch nicht für das bequeme Bankeinzugsverfahren entschieden haben, ergeht der Hinweis, die fälligen Beträge **rechtzeitig** auf das Konto der Stadtverwaltung Böhlen zu überweisen.

Maßgebend für die termingerechte Zahlung ist nicht das Datum Ihrer Überweisung, sondern das Datum des Zahlungseinganges bei der Stadtkasse.

Änderung der Anschrift/Bankverbindung

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Anschrift unverzüglich mit.

Bei Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren sind auch Änderungen Ihrer Bankverbindung bis spätestens sieben Tage vor Fälligkeit der Forderung mitzuteilen, um das Entstehen von Bearbeitungsgebühren zu vermeiden.

Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung

Bei verspäteter Zahlung werden durch Mahnung Mahngebühren und Säumniszuschläge entsprechend der gültigen Rechtsvorschriften festgesetzt. Außerdem haben Sie im Beitreibungsfalle die Kosten der Zwangsvollstreckung zu tragen.



Dietmar Berndt
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) zum Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet westlich der Werkstraße“ Böhlen gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Böhlen hat am 25.06.2026 mit der Beschluss-Nr.: 30/141/2026 in öffentlicher Sitzung die Billigung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet westlich der Werkstraße“ beschlossen und ihn zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Dazu wird eine Fläche von ca. 2,72 Hektar überplant.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke 189/2, 189/4, 189/19, 189/21 und 189/22 der Gemarkung Gaulis und ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für eine Gewerbeansiedlung geschaffen werden und die zulässigen Nutzungen festgesetzt werden.

Zum Ausgleich der mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffe in die Schutzgüter des Naturhaushalts sind auch Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Geltungsbereichs geplant. Diese betreffen

die Flurstücke 97/16, 108/29 und 108/31 in der der Gemarkung Lippendorf für die Neuanlage eines Traubeneichen-Hainbuchenwaldes (A2) sowie 96/3 und 108/41 in der Gemarkung Lippendorf, 189/17 in der Gemarkung Gaulis (A3) und 179/30 in der Gemarkung Böhlen (A4) für die Pflanzung von Baum-/Strauchhecken. Die Lage der Maßnahmen ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen:



Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung, der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet westlich der Werkstraße“ in der Fassung von April 2026 mit:

- Planzeichnung einschließlich der textlichen Festsetzungen
- Begründung einschließlich Anlagen
- Umweltbericht mit Artenschutzfachbeitrag einschließlich Anlagen

sowie den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird in der Zeit vom

17.08.2026 bis einschließlich 18.09.2026

Im Internet auf folgenden Seiten veröffentlicht:

www.stadt-boehlen.de

<https://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html>

Zentrales Landesportal unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

Zusätzlich werden die Unterlagen während der Beteiligungsfrist im Rathaus der Stadt Böhlen, Karl-Marx-Straße 5, im Sachgebiet Bauwesen, EG-Zimmer 1.06, in 04564 Böhlen während der Dienststunden:

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans in den veröffentlichten Planunterlagen und den umweltbezogenen Stellungnahmen verfügbar:

Fläche

- derzeitige Flächennutzung im Plangebiet
- Auswirkungen des Vorhabens durch Überbauung und Versiegelung

Boden

- Bodenarten, Bodenfunktionen und Vorbelastungen im Plangebiet, z.B. durch Altbergbau, vorhandene Hohlräume und Altlasten
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung
- Baugrundgutachten und Aussagen zur möglichen Versickerung
- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen und der festgesetzten Anlage von Extensivgrünland, Feldhecken und eine Erstaufforstung als bodenverbessernde Maßnahmen

Wasser

- Zustand des Grundwassers

- Informationen zur bergbaulichen Grundwasserbeeinflussung und zum nachbergbaulichen Grundwasserwiederanstieg
- Auswirkungen durch einen veränderten Niederschlagswasserabfluss
- Hinweise und Konzept zur Niederschlagswasserbewirtschaftung

Klima/Luft

- Klimatische Bedingungen im Plangebiet
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung

Biotope und Flora

- Im Plangebiet und der näheren Umgebung kartierte Biotoptypen
- Unterlagen zur nachbergbaulichen Planung für das Gebiet (landschaftspflegerische Begleitpläne zur Abschlussbetriebsplanung)
- Auswirkungen während der Bauzeit und während des Betriebs
- Beschreibung der festgesetzten Begrünungsmaßnahmen zur Anlage von Extensivgrünland, von Feldhecken und einer Erstaufforstung und des dazugehörigen Pflegekonzepts

Fauna und biologische Vielfalt

- Artenschutzfachbeitrag mit den im Untersuchungsraum potentiell vorkommenden Tier- und Pflanzenarten auf Grundlage von Artabfragen und Potenzialabschätzungen sowie einer Konfliktanalyse für die durch das Vorhaben betroffene, gesetzlich geschützten Artgruppe Reptilien (Zauneidechse)
- Bau- und betriebsbedingte Beeinträchtigung vorkommender Tierarten durch Überbauung und Zerschneidung
- Beschreibung von Artenschutzmaßnahmen und der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung des Eintritts artenschutzrechtlicher Verbote (Artenschutzkontrolle vor Baubeginn)

Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit und Landschaftsbild

- Beschreibung des vorhandenen Landschaftsbilds und der Vorbelastung durch anthropogene Nutzungen sowie verschiedener Wirkzonen
- Beeinträchtigung des Landschaftsbilds durch Überbauung und visuelle Wahrnehmung
- Beschreibung von Sichtbeziehungen und der festgesetzten Maßnahmen zur Gestaltung des Landschaftsbilds (Heckenpflanzungen)
- Hinweise zum Immissionsschutz und Schallimmissionsprognose mit Beschreibung der zu erwartenden Emissionen und der planerischen Maßnahmen (Geräuschkontingentierung)
- Aussagen zu Störfallbetrieben in der Umgebung und zu einer möglichen Ansiedlung im Plangebiet

Kultur- und Sachgüter

- Keine Betroffenheit von Kulturdenkmälern

Schutzgebiete nach Naturschutzrecht

- Schutzgebiete angrenzend und im erweiterten Untersuchungsraum

- Beschreibung möglicher Wechselwirkungen zwischen den Schützgütern

Sonstige Angaben

- Darstellung der Ziele des Umweltschutzes und relevanter Planwerke
- Eingriff- und Ausgleichsbilanzierung gemäß Handlungsempfehlung Sachsen
- Bestands- und Konfliktplan sowie Maßnahmenplan zur Grünordnung
- Methodikbeschreibung, Maßnahmen zur Überwachung
- Umgang mit Abfällen und wassergefährdenden Stoffen
- Anfälligkeit des Vorhabens für schwere Unfälle oder Katastrophen

Aus den auszulegenden Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung ergeben sich zudem Informationen zu bestehenden und erforderlichen Aufforstungsmaßnahmen im räumlichen Zusammenhang, zum Umgang mit regionalplanerisch ausgewiesenen Vorbehaltsgebieten Arten- und Biotopschutz und Waldmehrung und zur natürlichen Radioaktivität.

Stellungnahmen können während der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Die Abgabe von Stellungnahmen soll elektronisch per E-Mail an beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de erfolgen, bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege abgegeben werden.

Für Rückfragen zur Planung steht neben der Stadtverwaltung Böhlen auch die mit der Planung beauftragte Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten, Telefon 03362 883610, E-Mail beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden werden über die Veröffentlichungsfrist benachrichtigt und mit einem eigenen Schreiben direkt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.



Dietmar Berndt
Bürgermeister



Immer aktuell auf
www.stadt-boehlen.de

Ausschreibung Wohnung Am Ring in Böhlen

Durch die Stadtverwaltung Böhlen wird nachfolgende leerstehende Wohnung, gelegen Am Ring in 04564 Böhlen, zum Verkauf ausgeschrieben.

Anschrift	Wohnung	WE-Nr.	Mieträume	Wohnfläche	Mindestkaufpreis mit Kellerraum
Am Ring 28	2. OG rechts	38	2-Zimmerwohnung mit Balkon	48,70 m²	24.000,00 €

Der Käufer erhält ein Nutzungsrecht an der dazugehörigen Parkfläche, welches mit dem Kaufpreis abgegolten ist.



Flurstück 78/9 der Gemarkung Böhlen

Ortslage:

Die Stadt Böhlen ist im Verbund mit der Stadt Zwenkau Grundzentrum im Leipziger Land und befindet sich mit ihren ca. 7.000 Einwohnern ca. 15 km südlich von Leipzig und 13 km nordwestlich von Borna im Landkreis Leipzig. Die Stadt wird von verschiedenen Gewässern des Leipziger Neuseenlands umgeben, z.B. Störmthaler See, Hainer See, Zwenkauer See. Die nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten können fußläufig erreicht werden. Vorhanden sind mehrere Kindergarteneinrichtungen und Schulen. Es besteht eine sehr gute, überregionale Verkehrsanbindung. Die Stadt Böhlen liegt im Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) und ist Verknüpfungspunkt von Bus und Bahn.

Angaben zur Wohnung:

Die WE-Anlage Am Ring 18 bis 32 befindet sich auf dem Flurstück 78/9 der Gemarkung Böhlen, bei dem es sich um ein 5.019 m² großes Grundstück handelt, welches ortsüblich erschlossen ist. Die zu verkaufende Eigentumswohnung liegt im zweiten Obergeschoss rechts in einer aus zwei Mehrfamilienhäusern bestehenden, voll unterkellerten Wohneigentumsanlage (Geschossbau) und verfügt über einen Balkon, einen Flur, zwei Wohnräume, eine Küche und ein Bad mit Einbauwanne und Fenster.

Diese Wohnung erfordert umfangreiche Instandsetzungen, hier ist massiver Schimmelbefall vor allem im Bad erkennbar. Zu dieser Wohnung gehört ein Abstellraum im Keller. Das Sondereigentum weist einen sehr unterdurchschnittlichen baulichen Zustand auf und ist renovierungsbedürftig. Die Elektroanlage entspricht nicht den aktuellen Nutzungsanforderungen. Der monatliche Hausgeldvorschuss beträgt 302,00 €, darin enthalten ist die Erhaltungsrücklagen-Vorauszahlung in Höhe von 93,33 €.

Das entsprechende Gutachten kann auf Wunsch bei der Stadtverwaltung Böhlen nach telefonischer Anmeldung eingesehen werden. Auch Wohnungsbesichtigungen sind nach telefonischer Terminabsprache mit Frau Kaiser bei der Stadtverwaltung Böhlen möglich.

Es wird um Abgabe eines Kaufpreisangebots gebeten. Ihr Angebot senden Sie bitte unter Angabe der genauen Wohnungsbezeichnung in einem verschlossenen Umschlag – Kennwort „Ausschreibung Wohnung Am Ring“ – bis zum 15.09.2026 an die Stadtverwaltung Böhlen, Karl-Marx-Straße 5, 04564 Böhlen. Derjenige, der ein Angebot abgibt und den Zuschlag erhält, ist verbindlich der Käufer.

Die Stadt Böhlen weist darauf hin, dass abgegebene Angebote bindend sind, bei Rücktritt vom Angebot trägt der Bieter die entstandenen Kosten. Bestehende Verträge (z.B. Verträge bezüglich Hausgeld, Versicherung etc.) werden vom Käufer übernommen. Die Instandhaltungsrücklage bis zum 31.12.2024 ist im Kaufpreis enthalten, ab dem 01.01.2025 bis zur Zahlung des Kaufpreises ist diese vom Käufer zu tragen. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass die Hausverwaltung die Sanierung der Steigleitungen plant.

Vergabekriterien: Als Vergabekriterium wird der Angebotspreis zugrunde gelegt. Der Verkauf erfordert die Zustimmung der zuständigen Gremien. Das Angebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Die Stadt Böhlen ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Notarkosten, Grunderwerbsteuer, Kosten des Gutachtens und/oder sonstige Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen. Zudem ist in den Kaufverträgen eine Mehrerlösklausel von 10 Jahren verankert.

Ansprechpartner bei der Stadt Böhlen:

Frau Kaiser
Karl-Marx-Straße 5, 04564 Böhlen
Telefon: 034206 60921
Telefax: 034206 60990
E-Mail: s.kaiser@stadt-boehlen.de

Weitere Fotos können Sie unter www.stadt-boehlen.de einsehen.



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Böhlen

IMPRESSUM

WITTICH MEDIEN

- Herausgeber: Stadtverwaltung Böhlen, K.-Marx-Straße 5, Tel.: (034206) 609-0
Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, Tel.: (034206) 6000

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Böhlen - Bürgermeister Herr Berndt
Rötha - Bürgermeister Pascal Németh

- Redaktionelle Bearbeitung: Böhlen - Frau Arndt
Rötha - Frau Barthel

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Beiträge im Amtsblatt von Vereinen und anderen Einrichtungen werden seitens der Verwaltung inhaltlich, orthografisch und grammatikalisch nicht überarbeitet. Die Verantwortung dafür trägt der Einreicher selbst. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Informationen aus der Stadtverwaltung

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

im bisherigen Sommer ging es sportlich bei uns in Böhlen zu. Gleich zwei sportliche Highlights gab es am ersten Augustwochenende. Zum einen fand in der Zweifeldsporthalle der **21. Chemie-Pokal und Günther-Langner-Cup im Tischtennis** statt. Der TTV Chemie Böhlen e.V. lud zum bundesweiten Tischtennis-Turnier ein und 48 Mannschaften folgten dieser Einladung. Somit war das Turnier ausgebucht. Zur Siegerehrung am 02. August durfte ich den Teilnehmern zu ihren sportlichen Erfolgen gratulieren.

Zum anderen gab es im **Freibad Böhlen** das erste Mal ein **12-Stunden-Schwimmen**. MD Athletix & Schwimm veranstaltete am 01.08.2026 diese sportliche Herausforderung, welche bereits im Vorfeld ausgebucht war. Die beiden Olympioniken Marek Ulrich und David Thomasberger dachten sich das Konzept selbst aus und es fand großen Anklang.

Und der Sommer bleibt auch sportlich: Vom 17.08. bis 23.08.2026 findet die **Deutsche Meisterschaft im Ultraleichtfliegen** bei uns auf dem Flugplatz Böhlen statt. Der Fliegerclub Böhlen e.V. ist Gastgeber bei der diesjährigen Meisterschaft und verspricht spannende Ziellandungen und Kurzstarts der Flugzeuge. Zuschauer sind bei dieser Meisterschaft herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und der Eintritt ist frei.

Besonders freue ich mich auf einen musikalischen Sommerausklang. Es ist das erste Mal, dass vor dem **Kulturhaus Böhlen** die „**Klangnacht**“ veranstaltet wird. Am **22.08.2026** verwandelt sich der Parkplatz und die umliegenden Wiesen des Kulturhauses in einen Open-Air-Konzertsaal. Das Leipziger Symphonieorchester wird für Sie spielen. Auch hier ist der Eintritt frei. Bringen Sie sich gerne Ihren eigenen Campingstuhl oder Ihre Picknickdecke mit. Das wird ein unvergessliches Erlebnis.

Eine **Ausstellungseröffnung** wird es am **26.08.2026 um 11:00 Uhr auf dem Platz des Friedens** geben. Derzeit laufen die baulichen Vorbereitungen auf dem Platz des Friedens für die Ausstellung „**Was war, was ist? Fragmente einer Absicht**“. Mit Texten, Bildern und Audios soll an das Schicksal der NS-Zwangsarbeit in Böhlen erinnert werden. Bereits im Juni wurde ein Gedenkzeichen auf dem Bahnhofsvorplatz in Böhlen zu dieser Thematik enthüllt. Nun also die audiovisuelle Ausstellung, welche durch den GERÄUSCHKULISSE e.V. und TELESKOP in Kooperation mit dem DOKMitt e.V. und der Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig realisiert wurde. Sie sind alle recht herzlich am 26.08.2026 vor Ort eingeladen, mit mir an der Ausstellungseröffnung teilzunehmen.

Die Sommerferien sind nun schon wieder vorbei. Ich wünsche allen Schulkindern, vor allem den neuen ABC-Schützen einen tollen Start in das neue Schuljahr. Viel Erfolg und Freude euch beim Lernen. Und auch Ihnen allen einen guten Start nach einer hoffentlich erholsamen und glücklichen Urlaubszeit.

Ihr Bürgermeister
Dietmar Berndt

Glasfaserarbeiten im Bereich Röthaer Straße

Auf Grund der fortschreitenden Glasfaserarbeiten kommt es ab dem 03.08.2026 im Bereich der Röthaer Straße auf Höhe des Lidl-Einkaufmarktes zu Einschränkungen im Straßenverkehr. Die Röthaer Straße wird in diesem Abschnitt einspurig unter Zuhilfenahme einer Ampelanlage weitergeführt. Mit etwas Verzögerung ist zu rechnen, damit kann jedoch der wechselseitige Verkehr zwischen Rötha und Böhlen sichergestellt werden. Der geplante Abschluss der Arbeiten wurde durch die Baufirma mit dem 30.09.2026 angegeben.

Träger des Ehrenamtszertifikates der Stadt Böhlen gesucht

Das gesellschaftliche Leben in unserer liebenswerten Kleinstadt profitiert von den vielen Ehrenamtlichen, die unsere Stadt zu bieten hat. Ohne ihren Einsatz wären Vereine, Bürgerinitiativen, kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr nicht möglich. Sie prägen die Lebendigkeit unserer Stadt.

Im Rahmen des Neujahresempfanges am 10.01.2027 wird die Auszeichnung im Kulturhaus Böhlen stattfinden.

Folgende Voraussetzungen, entsprechend der Richtlinie für das Ehrenamtszertifikat der Stadt Böhlen, muss die zu ehrende Person erfüllen:

- Vollendung des 14. Lebensjahres
 - Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit über einen längeren Zeitraum, mind. jedoch fünf Jahre oder mind. fünf Jahre Tätigkeit in einem Gremium oder einem Ausschuss
- Sie kennen jemanden, der das Ehrenamtszertifikat der Stadt Böhlen redlich verdient hat? Dann melden Sie sich bitte bis zum 01.11.2026 bei der Stadtverwaltung Böhlen, Frau Arndt (SG Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 034206 60913 oder per Mail: t.arndt@stadt-boehlen.de). Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten freitags gestrichen

Sehr geehrte Damen und Herren, bitte beachten Sie, dass die Bürgersprechstunde unseres Bürgerpolizisten freitags ersatzlos gestrichen wurde. Unser Bürgerpolizist Herr Hendriock ist zu den folgenden Sprechstunden in Böhlen vor Ort zu erreichen:

Montag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon: 03433 7901-32, 0173 9618846

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist oder Ihre Bürgerpolizistin nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Borna:

Stauffenbergstr. 4a
04552 Borna
Telefon: 03433 8691-0

Schließzeit Stadtbibliothek Böhlen

Sehr geehrte Damen und Herren, vom 13.08.2026 bis 28.08.2026 bleibt die Stadtbibliothek Böhlen geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Flaggentag der Mayors for Peace: Städte rufen zu nuklearer Abrüstung auf

Pressemitteilung der Mayors for Peace Geschäftsstelle Hannover zum Flaggentag der Mayors for Peace in Deutschland am 8. Juli 2026

Der Internationale Gerichtshof in Den Haag stellte vor genau 30 Jahren, am 8. Juli 1996, in einem Rechtsgutachten fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem bekräftigte er die völkerrechtliche Pflicht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

Doch gegenwärtig spielen Atomwaffen wieder eine stärkere Rolle in der internationalen Sicherheitspolitik. Das nukleare Abrüstungsregime scheint geschwächt. Nach Schätzungen der Expertinnen und Experten des Stockholmer Friedensforschungsinstitutes SIPRI verfügen die neun Atommächte noch immer über 12.187 Atomsprengköpfe. Die Friedensforscher*innen warnen zudem vor einem neuen Wettrüsten der Atommächte.

Bürgermeister Herr Berndt sagt:

- Noch immer bedrohen mehr als 12.000 Atomsprengköpfe die Existenz der Menschheit. Trotz aktueller sicherheitspolitischer Herausforderungen brauchen wir ernsthafte nukleare Abrüstungsbemühungen. Deshalb ist es wichtig, heute – am 30. Jahrestag des IGH-Rechtsgutachtens – Flagge zu zeigen und gegen ein neues atomares Wettrüsten einzutreten.
- Es darf keine neue Spirale atomarer Aufrüstung geben. Als Mitglied im weltweiten Bündnis der Mayors for Peace rufen wir am Flaggentag zu nuklearer Abrüstung auf. Ein Rückschritt in der atomaren Rüstungskontrolle ist nicht hinnehmbar!
- Am Flaggentag der Mayors for Peace fühlen wir uns dem Vermächtnis der Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki – den Hibakusha – in besonderer Weise verpflichtet. Niemand, so ihr Wunsch, solle jemals wieder ein solches Schicksal erleiden wie sie. Daher fordern wir am 30. Jahrestag des IGH-Rechtsgutachtens einen Stopp des neuen atomaren Wettrüstens und aufrichtige nukleare Abrüstungsbemühungen!

Um einer neuen Dynamik des nuklearen Wettrüstens entgegenzutreten, setzen die „Mayors for Peace“-Mitgliedsstädte mit dem Hissen der „Mayors for Peace“-Flagge vor den Rathäusern am 8. Juli ein deutliches Zeichen. Die Mitglieder des unter der Präsidentschaft von Hiroshima stehenden internationalen Netzwerkes erinnern an diesem Tag an das IGH-Rechtsgutachten von 1996 und setzen sich für nukleare Abrüstung und weltweiten Frieden ein.



Wer sind die Mayors for Peace:

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. 8.579 Städte in 166 Ländern gehören dem Netzwerk an, darunter 931 Städte in Deutschland. Rund 600 Städte in Deutschland beteiligen sich in diesem Jahr am Flaggentag.

Baumpflanzaktion der Freiwilligen Feuerwehr Böhlen

Am 1. Juli 2026 wollte die Jugendfeuerwehr Böhlen gemeinsam mit der aktiven Riege der Freiwilligen Feuerwehr Böhlen eine Aktion durchführen, die von langer Hand geplant war. Auf dem Platz der verlorenen Orte in Böhlen sollte ein Baum gepflanzt werden. Wie das aber manchmal so ist, jagte an diesem Tag ein Einsatz den nächsten, sodass die Jugendfeuerwehr am Ende Eis essen war und die Feuerwehrleute sich um überflutete Ortsteile und verunfallte Fahrzeuge und deren Insassen kümmerten. Die Aktion wurde aber nur kurz verschoben.



Am Freitag, den 3. Juli wurde ein neuer Versuch gestartet. Und diesmal konnte der Baum endlich erfolgreich in die Erde gebracht werden. Unser Baum, den unser Feuerwehrverein gesponsert hat, ist eine Blumenseiche. Ein sehr bienenfreundlicher Baum, auf Grund seiner zeitigen Blüte. Außerdem kommt er gut mit heißen und trockenen Perioden zurecht. Damit möchten wir unserer Stadt etwas zurückgeben und gleichzeitig etwas für Umwelt und Insekten tun. Unsere Kin-

der der Jugendfeuerwehr haben sehr tatkräftig mitgeholfen, das Loch für das Bäumchen auszuheben. Nachdem es noch abgestützt und reichlich gegossen wurde, war unser Tagwerk

vollbracht. Selbstverständlich wird die weitere Gießversorgung durch unsere Feuerwehr sichergestellt. Wir wünschen uns, dass der Baum wächst und gedeiht, und er gehegt und gepflegt wird, sodass er für lange Zeit unseren Platz der verlorenen Orte schmückt.

Die Jugendfeuerwehr Böhlen, die Freiwillige Feuerwehr Böhlen und der Feuerwehrverein e.V.



Haben Sie unseren diesjährigen Weihnachtsbaum im Garten stehen?

Auch dieses Jahr soll unser Marktplatz wieder einen weihnachtlichen Glanz mit einem tollen Weihnachtsbaum verliehen bekommen. Dafür suchen wir in Böhlen, Großdeuben oder Gaulis noch einen geeigneten Baum.

Wenn Sie der Meinung sind, Ihr Baum eignet sich perfekt als Böhlener Weihnachtsbaum und Sie würden uns diesen gerne zur Verfügung stellen, dann melden Sie sich doch bitte. Das Fällen des Baumes und den Abtransport übernimmt der Bauhof Böhlen.

Wir freuen uns über jede Meldung mit Foto, Umfang, Größe, Art des Baumes und Standort an t.arndt@stadt-boehlen.de.

Aus logistischen Gründen bitten wir, von Vorschlägen anderer Kommunen abzusehen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da ...

Ihre Medienberatung

vor Ort – Ingolf Otto & Antje Wiemer

Wie können wir Ihnen helfen?

0175 2605303

ingolf.otto@wittich-herzberg.de

0151 52206381

antje.wiemer@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



Neues aus der Stadtbibliothek Böhlen

Lesung mit Simone Veenstra „Brombeerblaue Tage“



Bereits letztes Jahr stattete die Autorin Simone Veenstra der Stadtbibliothek Böhlen einen Besuch ab. Zur Kilian-Veranstaltung im November 2025 hatte sie ihr Kinderbuch „Das Müllmonster“ im Gepäck. Am 06. Juli präsentierte sie allen interessierten Zuhörern ihren neuen Roman „Brombeerblaue Tage“. Die Lesung in diesem Jahr ging aus der Veranstaltung im vorigen Jahr hervor. Eine Böhler Bürgerin wollte ihr Klöppelmaterial jemandem schenken, der großes Interesse

am Klöppeln hat. Die kreative Autorin Simone Veenstra meldete sofort Interesse an den Materialien an und es kam zu einem Tauschgeschäft: Klöppelmaterial gegen Lesung. Und da saß sie nur ein paar Monate wieder in unserer kleinen, aber feinen Stadtbibliothek und begeisterte alle mit ihrem Roman über Elisa, die auf Rügen die Liebe zu Pflanzen wiederentdeckt und sich fragt, ob sie vielleicht auf Rügen ein neues Leben anfangen sollte. Frau Veenstra las nicht nur aus dem Buch vor - nein auch Fotos kamen zum Einsatz. Sie nahm die Zuhörer quasi zu einem kleinen Spaziergang auf Rügen mit. Dass die Autorin selbst eine große Liebe zu Pflanzen hegt, zeigte sie mit einem gestrickten Pullover und Wollfäden. Dies war nämlich alles von ihr selbst hergestellt und eingefärbt worden – mit verschiedenen Pflanzenfarbstoffen versteht sich natürlich.

Simone Veenstra kommt auf jeden Fall wieder nach Böhlen, das hat sie bereits verlauten lassen. Und wir freuen uns schon auf die nächste Lesung mit ihr.



Kreative Leseförderung mit dem Bee-Bot

„Die Kleinen Entdecker“ der „Böhler Knirpse“ wollten doch noch einmal die Bibliothek mit ihrer Erzieherin Frau Gangloff besuchen, bevor es in die Schule geht. Deshalb nutzten sie sommer-

lichen Mittag am 08.07.2026, während alle anderen „Böhler Knirpse“ Mittagsruhe hielten. Frau Kannecht holte für den Besuch den Bee-Bot raus. Das Thema für die Aufgabe war natürlich Schule, wie soll es auch für zukünftige Schulanfänger anders sein. Die Kinder mussten die Biene zu Zahlen, Buchstaben und Gegenständen fahren lassen. Auf dem Bee-Bot-Teppich waren aber auch Haustiere und Elektrogeräte abgebildet, die die Biene keinesfalls ansteuern durfte, denn diese Bilder passen ja nicht zum Thema Schule. Alle Kinder meisterten die Aufgabe mit Bravour. Das Austoben auf dem Spielplatz neben der Bibliothek hatten sich die Kinder nach der Aufgabe redlich verdient.



Aus dem Standesamt

Verstorben

am 04.07.2026

Herr Mario Schneider († 53)

am 24.07.2026

Herr Rocco Bunn († 62)

am 27.07.2027

Herr Rainer Kirmße († 84)



Nahkauf-Box in Großdeuben

„Vom Apfel bis zur Zahnbürste“ – das ist das Motto der Einkaufsbox von Thomas Sachse in Großdeuben. In dem Containerbau gibt es seit Anfang Juli alles, was für das alltägliche Leben benötigt wird. Über 800 Artikel werden in der Nahkauf-Box angeboten und zwar 24 Stunden, jeden Tag. Ausgenommen davon sind alkoholische Getränke. Herr Sachse und sein Team legen dabei besonderes Augenmerk auf regionale Produkte. Möglich macht es ein bargeldloses Bezahlen mit EC- oder Kreditkarte. Zutritt bekommt man auch mit einer der beiden Karten. Dadurch werden die Kunden registriert. Beim Betreten der Nahkauf-Box fällt sofort auf: Hier sieht es aus wie im Supermarkt. Alle Waren sind ordentlich sortiert in den Regalen zu finden und das rund um die Uhr ohne Personal. Im Landkreis Leipzig gibt es bereits verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, die eine Nahversorgung rund um die Uhr gewährleisten, allerdings bislang ausschließlich in Form von Verkaufsautomaten. Die Nahkauf-Box in Großdeuben ist somit die erste ihrer Art im Landkreis. Bei der Eröffnung am 02.07.2026 war deshalb neben Bürgermeister Herrn Berndt auch der Erste Beigeordnete des Landrates, Gerald Lehne anwesend. Herr Berndt begrüßte die Eröffnung der Nahkauf-Box in Großdeuben sehr. Endlich ist die Nahversorgung in unserem Stadtteil wieder sichergestellt.



Anzeige(n)

• Kindereinrichtungen/Schulen

LERNWELTEN
Evangelisches Gymnasium

Neuer Bewerbungsschluss: 15.10.2026



**TAG DER
OFFENEN
TÜR**

18.09.2026

16:00 - 19:00 UHR

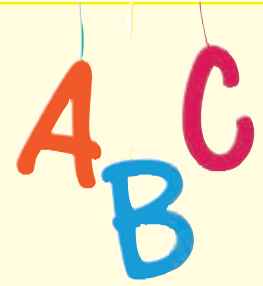
Evangelisches Gymnasium Lernwelten
Schulstraße 6, Großdeuben

ENTDECKT UNSERE SCHULE

- Schulhausführungen
- Präsentation der Schule und des Konzepts (z.B. Deeper Learning, außergewöhnliche Fächer wie Herausforderung und Verantwortung)
- die Fächer Religion, Spanisch, Naturwissenschaften, Computer und Technik/Medienbildung stellen sich vor
- Baustellenführungen

**WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!**

www.lernwelten-schule.de



Liebe Schulanfänger

Nun ist es auch für euch soweit.
Die Kita-Zeit ist jetzt vorbei.
Mit Lachen und Spielen, mit Mut und Ideen, habt ihr gelernt,
die Welt zu verstehen.
Ihr habt gebaut, gemalt und gesungen, seid geklettert, getanzt
und weit gesprungen.
Manchmal laut, manchmal leise, jeder von euch auf seine Weise.
Nun wartet die Schule, wir sagen „Tschüss“, wünschen euch Freude
und eine Menge Glück.
Geht mutig den Weg, Schritt für Schritt, nehmt viele schöne Erinnerungen von uns mit.
Wir winken euch nach mit einem Lächeln im Gesicht und hoffen ihr vergesst uns nicht.

Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt für:

Tamino Kögler	Emma S. Illgen	Ariu Rostami
Eva Weidenhammer	Julian Passin	Elvira Nasii
Piet Gottschling	Stella M. Bär	M. Basit Hamidi
Pia Passon	Milly M. Barkowski	Leonard Richter
Fritz A. Punke	Emelie Schmidt	Joli Rahme
Linnea T. Krüger	Ella Rauner	Emilia Malkowski
Mustafa Khattab	Karl Puschmann	Klara C. Stachelroth
Emely- C. Herbach	Lotta Schuster	Lilli M. Völkel
Emilia Mackeldey	Alicia L. J. Geithe	Fynn J. Schöbichen
Sumaiia Altemirova	Jona E. Schulz	Lilly Würzner

**Unser Dank gilt euren Eltern, für die gute Zusammenarbeit und
das entgegengebrachte Vertrauen.**

Eure Kita „Böhlener Knirpse“

© Alexander Limbach - stock.adobe.com

Vorschulkinder der Gruppe „Rabe Socke“ sind abgehoben in Richtung Flughafen Leipzig/Halle

Die Vorschulkinder der Gruppe „Rabe Socke“ verabschieden sich vom Kindergarten und blicken auf eine besondere Zeit zurück. Als Abschluss dieser wundervollen Kindergartenzeit wünschten sich die Kinder einen Ausflug zum Flughafen Leipzig/Halle. Gemeinsam mit zwei Eltern begaben wir uns auf die Reise. Vor Ort wurden wir von einem Bus abgeholt, der uns über das große Flughafengelände fuhr. Die Kinder staunten über die startenden und landenden Flugzeuge. Alle neugierigen Fragen wurden vom Flughafenpersonal geduldig beantwortet. Besonders beeindruckt waren die Kinder von dem großen Feuerwehrareal. Als Abschluss ging es dann ins „C'est la vie“ nach Böhlen, wo die Kinder Appetit auf eine große Portion Pommes und eine leckere Limonade hatten. Zwei Tage später feierten wir mit allen Kindern der Gruppe unser Zuckertütenfest mit kleinen Highlights. So endete unsere gemeinsame Kindergartenzeit. Ich möchte mich bei allen Eltern ganz herzlich für das Gelingen unseres Ausfluges sowie unser Zuckertütenfest bedanken und freue mich auf eine schöne Zeit mit den neuen Vorschülern unserer Gruppe.

Astrid Knebel



Ein großes Dankeschön!

Durch die Bewerbung an einem Spendenprogramm der „**Stiftung Energiepark Witznitz**“ bekam die Kita „Böhlener Knirpse“ eine Förderung für eine Doppelschaukel. Die Überraschung im großen Gartenbereich war pünktlich zum

Sommer fertig geworden und ist mit großer Freude gelungen. Nun können die Kinder der Kita „Böhlener Knirpse“ mit Spaß und Fröhlichkeit durch die Luft schwingen.

Danke sagen die Kinder der Kita „Böhlener Knirpse“!



• Veranstaltungshinweise

„Fernwehland“ - Eine Lesung mit Kati Naumann

Am Mittwoch, dem **11. November 2026, um 18:00 Uhr** liest Kati Naumann in der Stadtbibliothek Böhlen aus ihrem neuen Buch "Fernwehland".



*Copyright:
Clementine Künzel*

Die Astoria, das heute älteste see-tüchtige Kreuzfahrtschiff der Welt, trug bereits viele Namen. Nach dem tragischen Zusammenstoß mit der Andrea Doria wechselte es in den Besitz der DDR und brachte als Völkerfreundschaft 25 Jahre lang ausgewählte Bürger an sonst unerreichbare Sehnsuchtsorte. In ihrem neuen Roman Fernwehland erzählt Kati Naumann entlang einer deutschen Familiengeschichte von den 1930er Jahren bis in

die heutige Zeit die wechselvolle Geschichte des Schiffs. Kati Naumann schreibt in Fernwehland einfühlsam und warmherzig von Menschen, deren Lebensrealität von Politik beeinflusst wird, die aber dennoch versuchen, ihr privates Glück zu finden. Für den Roman betrieb die Autorin umfassende Recherchen: Sie sprach mit Zeitzeugen, fuhr zu zahlreichen Schauplätzen, machte historische Dokumente auf Auktionen ausfindig und studierte Schiffsbaupläne.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und hat begrenzte Sitzplätze. Voranmeldung für die Bestuhlung gewünscht unter: 034206 60980 oder stadtbibliothek@stadt-boehlen.de. Wir freuen uns auf eine unvergessliche Lesung.



*LESUNG MIT
KATI NAUMANN
"FERNWEHLAND"*

11. NOVEMBER 2026 | 18:00 UHR

STADTBIBLIOTHEK BÖHLEN
Anmeldung erbeten unter Tel.: 034206 60980



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Ausstellungseröffnung Platz des Friedens

Zwischen 1939 und 1945 wurden KZ-Häftlinge, Kriegsgefangene und sogenannte Ostarbeiter aus mindestens 13 Ländern im Industriekomplex Böhlen-Espenhain zur Arbeit gezwungen, um Treibstoffe für den deutschen Angriffs- und Vernichtungskrieg zu produzieren. Die Menschen arbeiteten im Braunkohlen- und Benzinwerk der Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) und der Braunkohlen-Benzin AG (Brabag).

Zwischen 321 und 448 Personen überlebten die Arbeits- und Lebensbedingungen sowie die Kriegshandlungen nicht. Heute erinnert wenig an ihr Schicksal.

Am 26.08.2026 um 11 Uhr eröffnet eine Ausstellung auf dem Platz des Friedens in Böhlen, die dieses Kapitel der

regionalen Geschichte sichtbar und hörbar machen soll. Menschen, die die Ausstellung gestalten, sind: Wissenschaftler*innen, Künstler*innen, Lehrende, Zeitzeug*innen und interessierte Personen vor Ort. Alle sind herzlich eingeladen.

“WAS WAR, WAS IST? - Fragmente einer Absicht” ist ein Projekt von GERÄUSCHKULISSE e.V. und TELESKOP in Kooperation mit DOKMitt e.V. und Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig.

Das Projekt wird von der Stiftung EVZ und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert.

Weiterer Förderer: Land in Sicht e.V.

Mehr Infos zum Projekt:

<https://www.stiftung-evz.de/memorails/boehlen/#c14521>



Wir machen eine Ausstellung, damit mehr Menschen von den Zwangsarbeiter*innen in Böhlen und Espenhain erfahren. Die Ausstellung hat Texte, Audios und Bilder. Sie soll Geschichte aus der Region für alle sichtbar und hörbar machen.

Menschen, die die Ausstellung gestalten sind: Wissenschaftler*innen, Künstler*innen, Schulklassen, Lehrende, Zeitzeug*innen und interessierte Personen vor Ort.

**Eröffnung: 26.08.2026 — 11 Uhr
Platz des Friedens, Böhlen**

Alle sind herzlich eingeladen.

GERÄUSCHKULISSE

TELESKOP

GEDENKSTÄTTE FÜR ZWANGSARBEIT LEIPZIG

DOKMitt e.V.

Land in Sicht e.V.

Ein Memorail-Projekt von:

Stiftung EVZ

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Was war, was ist? - Fragmente einer Absicht

Universitätsklinikum Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

BLUTBANK
Institut für Transfusionsmedizin

**BLUT SPENDEN.
MIT HERZ!**

Kulturhaus Böhlen
Leipziger Straße 40 | 04564 Böhlen
Donnerstag, 27.08.2026 | 15 – 19 Uhr

Termine & Infos: www.blutbank-leipzig.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2534

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



**PC.
Handy.
Tablet.**

Kulturhaus Klangnacht - Open-Air vor dem Kulturhaus Böhlen

Operette, Musical & Sommerzauber unter freiem Himmel

Ein neuer Sommerhöhepunkt für Böhlen: Erstmals verwandelt sich der Vorplatz des Kulturhauses in einen stimmungsvollen Konzertsaal unter freiem Himmel. Wo sonst Autos parken, erklingen an diesem Abend große Melodien, während die Wiesen vor dem Kulturhaus zum entspannten Treffpunkt für Musikliebhaber, Familien und Freunde werden.

Die Open-Air-Klangnacht lädt zu einem besonderen Musikerlebnis ein: Unter dem Abendhimmel verschmelzen Operette, Musical und Filmmusik zu einem farbenreichen Klangfest voller Emotionen, Lebensfreude und sommerlicher Leichtigkeit.

Gemeinsam mit der Sängerin Madeline Cain präsentiert das Leipziger Symphonieorchester ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Klassikern, berührenden Arien und beliebten Musical-Hits. Werke von Offenbach, Gershwin, Dvořák und Andrew Lloyd Webber sorgen für musikalische Höhepunkte zwischen Gänsehautmomenten und mitreißender Unterhaltung. Freuen Sie sich auf die temperamentvolle Can-Can-Ouvertüre, das unvergessliche „Summertime“, den Musical-Klassiker „Ich hätt’ getanzt heut’ Nacht“.

Die Open-Air-Klangnacht ist der Auftakt für ein neues Veranstaltungsformat am Kulturhaus Böhlen – ein Abend, der Musik, Sommer und Gemeinschaft auf besondere Weise verbindet.

Packen Sie Ihre Picknickdecke und Ihren Klappstuhl ein, genießen Sie die Atmosphäre auf den Wiesen und dem Parkplatz vor dem Kulturhaus und erleben Sie einen Sommerabend voller Klangfarben, großer Gefühle und unvergesslicher Momente.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Wann? Samstag, 22.08.2026

Wo? Kulturhaus Böhlen, Parkplatz und Kulturhauswiesen

Wann? 19:00 Uhr

(Anmerkung: Eine begrenzte Anzahl von Sitzmöglichkeiten ist vorhanden.)

**KULTURHAUS
KLANGNACHT**

Operette und Musical

Leipziger Symphonieorchester

Madeline Cain - Solistin

OPEN AIR 22.08. Beginn: 19:00 Uhr

EINTRITT FREI!

Es begrenzte Anzahl an Sitzplätzen vorhanden. Bitte bringen Sie einen eigenen Stuhl mitbringen.

Kulturhaus Böhlen, Parkplatz und Kulturhauswiesen

KULTURHAUS BOHLEN

In Kooperation mit **Mobiles Kino**
Dorfkino Einfach

OPEN AIR KINO

Das fliegende Klassenzimmer
(FSK 0)

14.08.26
20:30 Einlass
21:00 Filmstart

Kulturhauswiese
Leipziger Str. 40,
04564 Böhlen

Eintritt 5 €
(wird vom Jugendfonds
übernommen)

**Aktion: Bei unserem
Glücksrad könnt ihr
spannende Dinge
gewinnen!**

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

Jugendforum Böhlen

Landkreis Leipzig

• Vereinsnachrichten

**DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT**
IM ULTRALEICHTFLIEGEN 2026

*Zuschauer
herzlich willkommen!*

**17.-19.8.
TRAINING**

**20.8.-23.8.
WETTBEWERB**
Ziellandungen, Kurzstarts,
Navigationstflüge

**20.8. um 10:30 Uhr
ERÖFFNUNG**

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST GESORGT!**

**EINTRITT
FREI!**

**PARKEN
FREI!**

**VERANSTALTUNGSORT:
FLUGPLATZ BOHLEN**
Fliegerclub Böhlen e.V.
www.edoe.de

**BESONDERS SPANNEND
FÜR ZUSCHAUER:
ZIELLANDUNGEN,
UND KURZSTARTS
DER FLUGZEUGE!**

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Ausbildungsplatz
gesucht & gefunden.

Starker Saisonabschluss bei der MINI WM 2026 – Unsere Nachwuchskicker begeistern mit Teamgeist und Einsatz

Die MINI WM 2026 von Young Talents bot auch in diesem Jahr wieder eine einzigartige Bühne für den Nachwuchsfußball. Vereinsmannschaften aus ganz Mitteldeutschland schlüpfen dabei in die Rolle internationaler Fußballnationen und sorgten für echtes WM-Feeling auf und neben dem Platz.

Mitten im Geschehen: die Nachwuchsteams des **SV Chemie Böhlen**, die zum Saisonabschluss noch einmal eindrucksvoll bewiesen haben, was mit Leidenschaft, Zusammenhalt und unbändigem Kampfgeist möglich ist.

F-Jugend überzeugt als Spanien

Unsere F-Jugend vertrat bei der MINI WM die Fußballnation **Spanien** und zeigte während des gesamten Turniers großartige Leistungen. Gegen starke Konkurrenz aus insgesamt 48 Mannschaften kämpften sich die jungen Kicker bis in die **Silberrunde** vor und erspielten dort einen hervorragenden **6. Platz**.



Mit vielen sehenswerten Spielzügen, großem Einsatz und jeder Menge Spielfreude sammelten die Nachwuchsspieler wertvolle Erfahrungen und machten ihren Verein stolz. Der erreichte Platz unter den besten Teams des Turniers ist ein verdienter Lohn für eine starke Saison und die kontinuierliche Entwicklung der Mannschaft.

E-Jugend kämpft sich in der Goldrunde auf Platz vier

Noch einen Schritt weiter ging unsere E-Jugend. Mit beeindruckendem Teamgeist, großem Zusammenhalt und einer starken kämpferischen Einstellung spielte sich die Mannschaft bis in die **Goldrunde** vor.

Dort trafen die Jungs auf die besten Teams des Turniers und lieferten spannende und hochklassige Spiele. Am Ende stand ein hervorragender **4. Platz**, der von allen Beteiligten mit großer Freude und Stolz aufgenommen wurde.



Besonders bemerkenswert war dabei die Art und Weise, wie die Mannschaft diesen Erfolg erkämpfte: Jeder Spieler stellte sich in den Dienst des Teams, unterstützte seine Mitspieler und zeigte bis zur letzten Minute größten Einsatzwillen. Genau diese Eigenschaften machen eine Mannschaft stark und lassen optimistisch in die Zukunft blicken.

Stolz auf unsere Nachwuchsarbeit

Die Ergebnisse der MINI WM zeigen einmal mehr, dass beim SV Chemie Böhlen nicht nur Fußball gespielt wird. Gemeinschaft, Fairness, Respekt und Zusammenhalt stehen im Mittelpunkt unserer Nachwuchsarbeit.

Wir sind unglaublich stolz auf alle unsere Jugendmannschaften, auf ihre Entwicklung und auf die Art, wie sie unseren Verein unter anderem bei diesem besonderen Turnier vertreten haben. Die MINI WM war damit ein gelungener und emotionaler Abschluss einer erfolgreichen Saison.

Ein großer Dank gilt auch den Trainern, Betreuern, Eltern und Unterstützern, die unsere Kinder Woche für Woche begleiten und fördern.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen unserer Mannschaften für die neue Saison viel Erfolg, Gesundheit, Freude am Fußball und vor allem weiterhin einen so starken Zusammenhalt.

Eure Coaches

#WIR SIND CHEMIE BÖHLEN

Kirchennachrichten

Röm.-Katholische Gemeinde

Christus König Böhlen, Jahnstraße 12

www.bonifatius-leipzig.de

Telefon Pfarrbüro 0341 98977510

Gottesdienst feiern wir jeden Samstag um 16.30 Uhr.

Informationen über weitere Gottesdienste und Veranstaltungen (in den anderen Teilgemeinden) finden Sie auf der Internetseite der Pfarrei.

Ev.- Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland

Sprechzeiten des Pfarrbüros Rötha

Rötha: Dienstag 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Böhlen: nach Vereinbarung

Sie erreichen uns in Rötha unter Tel. 034206 54109, Fax: 034206 54110.

Gern können Sie auch per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen: kg.neuseenland@evlks.de

Das Pfarrbüro Rötha ist in der Zeit vom 03. bis 18. August 2026 urlaubsbedingt geschlossen.

Monatsspruch August:

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Johannes 10,10

Unsere Gottesdienste

16.08.

9.30 Uhr Rötha, St. Georgenkirche GD (Raake)

23.08.

10.00 Uhr Braußwig, Schulanfangs-GD, Dorffest anschl. Fröh-schoppen

30.08.

9.30 Uhr Böhlen GD (Mallschützke)

06.09.

9.30 Uhr Rötha, St. Georgen Abendmahls-GD (Petrash)

13.09.

Erntedank-GD auf dem Feld mit anschl. KV-Wahl

Spatzenchor

Oelzschau ab 4 Jahren dienstags 16:30 Uhr

Christenlehre

Böhlen Klasse 1-6 dienstags 16:15 Uhr – 17.15 Uhr

Rötha Klasse 1-6 mittwochs 16:00 Uhr – 17.00 Uhr

Kinderkirche

Steinbach Klasse 1-6 donnerstags 16:30 Uhr

Kinderkirche

Mölbis Klasse 1-6 freitags 17:00 Uhr

Teenie-Treff

Eula Klasse 5-8 Mi., 02.09., und Mi., 07.10., jeweils 16.00 Uhr

Die Kindergruppen starten wieder ab der zweiten Schulwoche.

Krabbelkreis

Der Krabbelkreis trifft sich an wechselnden Orten. Wer Interesse hat, melde

sich bitte bei Luise Kämpf (luise.kampf@gmail.com) oder Pfarrerin Rudolph.

Junge Gemeinde - Die InSEKTEn

immer donnerstags, 18:00 Uhr

Der Ort wechselt zwischen Mölbis, Steinbach und Oelzschau. Wer teilnehmen will, melde sich bei Pfarrerin Rudolph!

Konfirmanden

Samstag, 29.08., 10:00 Uhr, in Mölbis Thema: Kennenlernen und Bibel

Samstag, 26.09., 10:00 Uhr, in Mölbis Thema: Gottesdienst

Hauskreis

Rötha nach Absprache (bei Fam. Jahn: 034206 314964)

Trauercafé Stärkung an Leib und Seele für alle, die einen nahen Angehörigen verloren haben.

Pfarrhaus Böhlen

Mi., 09.09., 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kontakt: Ambulanter Hospizdienst - 03433 2486926

Kinder- und Familiengottesdienste

Wir laden herzlich ein:

23.08. 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Braußwig
Schulanfängerandacht

30.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst in Böhlen Mit allen 5 Sinnen

13.09. 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Kitzscher (Feld)
Erntedank mit anschl. Kirchenvorstandswahl

Spaziergang ins Wochenende

Fr., 28.08. 16:30 Uhr in Mölbis Treffpunkt: am Pfarrhaus

Fr., 25.09. 16:30 Uhr in Kitzscher Treffpunkt: am Pfarrhaus

Frauenkreis Rötha und Böhlen

Im Juli und August pausieren die Kreise oder treffen sich nach kurzfristiger Absprache.

Am 08. September starten wir wieder mit einer gemeinsamen Ausfahrt. Diesmal besuchen wir die Kirche in Höfgen mit anschließendem Kaffeetrinken in der Schiffsmühle Weitere Infos folgen.

Haus- und Gesprächskreise

Offener Kreis Pfarrhaus Rötha

Do., 27.08. 19:30 Uhr

Do., 24.09. 18:30 Uhr

Hauskreis Rötha

nach Absprache mit Fam. Jahn (034206 314964)

Ökum.-Taize - Andacht

Kath. Gemeinderaum Böhlen montags 18:00 Uhr

Kirchenchor

Jeden Dienstag, 18:00 Uhr im Pfarrhaus Rötha

Seniorenzentrum Cl.-Zetkin-Str.

Böhlen – nach Absprache

ASB-Seniorenheim Waldstraße

Böhlen – nach Absprache

Unsere Konzerte und musikalische Andachten

Freitag, 21.08., 18:00 Uhr Marienkirche RÖTHA

Festliche Musik „Laudate Dominum“ mit dem Ensemble 1684

Donnerstag, 17.09., 10:00 Uhr St. Georgenkirche RÖTHA

„Hits for Kids“ mit Elisabeth Höpfner und der „Orgelmaus“

Samstag, den 26.09., 16:00 Uhr und 20:00 Uhr

Wiprechtkirche EULA Starlight Orgelshow

Sonntag, 27.09., 12:00 Uhr St. Georgen- und Marienkirche RÖTHA

Orgelwanderung zur Mittagsmusik mit Prof. Joachim Dorfmueller

Freitag, 02.10., 18:30 Uhr St. Georgenkirche RÖTHA

Chorkonzert mit dem Kammerchor Böhlen

Sonntag, 23. August, 10:00 Uhr, Schulanfängerandacht und Dorffest Braußwig

im Festzelt mit anschließendem Kirchenkaffee

Im August beginnt wieder ein neues Schuljahr! Alle Schulanfänger und alle Kinder, die in ein neues Schuljahr kommen, laden wir herzlich zusammen mit ihren Familien zu Familiengottesdiensten ein. Gemeinsam wollen wir Gott erleben, Gottes Wort hören und allen Kindern Gottes guten Segen für das neue Schuljahr zusprechen.

Gleichzeitig sind die Familiengottesdienste auch der Start der Christenlehregruppen. Seien Sie herzlich eingeladen!

Der Ort ist diesmal ungewöhnlich. Die Dittmannsdorfer und Braußwiger feiern an diesem Wochenende ihr Dorffest. Wir wurden eingeladen, das Dorffest mit einem Gottesdienst zu bereichern.

Bitte beachten sie die Aushänge in den Schaukästen, die Abkündigungen und die Informationen auf unserer Website.

Pfr. M. Lehmann und Pfrn. Rudolph

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkleeberg

Alte Str. 1, 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459; Fax: 034299 75402

E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Unsere Gottesdienste/Veranstaltungen Mitte August bis Mitte September 2026

Gottesdienst September Großstädteln-Großdeuben

Sonntag, 13. September 2026, 14:00 Uhr Kirche Großstädteln

Gottesdienst mit Erntedankfest und Jubelkonfirmation anschließend KV-Wahl

mit Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Musiksommer im August

in der „Offenen Kirche“ Großstädteln-Großdeuben

Samstag, 22. August 2026, 15:00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

ORGEL TRIFFT LYRIK

Die Acht kleinen Präludien und Fugen von Bach und heitere Verse über den Sommer

Frank Zimpel (Orgel)

Geistl. Wort: Dr. Wieland Carls

Eintritt frei

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Musiksommer im August

auf der „schwimmenden Kirche“ Vineta (Störmthaler See)

Samstag, 29. August 2026, 15.00 Uhr, auf der „schwimmenden Kirche“ Vineta
(Überfahrt 14.00 Uhr ab Anleger Vineta-Bistro). Anmeldung im Pfarramt, Alte Straße 1, 04416 Markkleeberg, Tel: 034299-75459; die Platzzahl ist begrenzt. Eine Fährgeld wird erhoben.

ODINS MEERESRITT

Heiteres, Nachdenkliches und Dramatisches vom Balladenkönig Carl Loewe

Michael Pommer (Bassbariton) • Kai Nestler (Klavier)
Geistl. Wort: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
Eintritt frei

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Musiksommer im September

in der „Offenen Kirche“ Großstädteln-Großdeuben

Samstag, 05. September 2026, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

STILWANDEL – BAROCCO ITALIANO TRIFFT IRISH FOLK

Zwischen italienischer Virtuosität und irischer Melancholie und Wildheit, u. a. mit Sammartinis

Blockflötenkonzert Henrike Spoerhase (Blockflöte) • Concertino Markkleeberg

Geistl. Wort: Carolin Creutz-Moritz
Eintritt frei

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Offene Kirche in Großstädteln und Großdeuben
Auf Anfrage

Öffnungszeiten der Pfarramtsverwaltung

dienstags	14.00 – 17.00 Uhr
mittwochs	10.00 – 13.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr



Meisterhafte Arbeit aus der Region –

meinhandwerker-regional.de

verbindet Sie mit den Profis vor Ort!



Stadt Rötha

Besuchen Sie uns auf
www.roetha.de



Grußwort

Liebe Röthaerinnen und Röthaer, auch wenn der Sommer und damit auch die Sommerferien noch im vollen Gange sind, ist vom sogenannten „Sommerloch“ nicht allzu viel zu spüren. Verwaltungsseitig, in der Stadtentwicklung, nicht zuletzt auch im Vereinswesen und in den Feuerwehren bleibt das Engagement unermüdlich. Dabei laufen auch bereits etliche Vorbereitungen für den Spätsommer und Frühherbst - seien Sie gespannt und erwartungsvoll.

Zunächst darf ich vom diesjährigen Städtepartnerschaftstreffen in der Stadt Murrhardt berichten, welches diesmal vor allem geprägt war durch das 60-jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen Murrhardt und Château-Gontier-sur-Mayenne (Frankreich) und das 150-jährige Jubiläum des Musikvereins Stadtkapelle Murrhardt. Der Einladung folgte eine kleine Delegation aus Rötha, welche am Wochenende um den 9. bis 12. Juli sehr herzlich und mit bewegendem Programm empfangen wurde. Die seit 1990 bestehende kommunalpolitische Verbindung zwischen Rötha und Murrhardt, welche im Jahr 2015 zur offiziell besiegelten Städtepartnerschaft erklärt wurde, zeigt sich im bereits jahrzehntelangen freundlichen Austausch zahlreicher Akteure - nicht nur im kommunalpolitischen Umfeld, sondern in der Wirtschaft, im Heimatmuseum, im Vereinswesen, zwischen den Feuerwehren, aber auch durch familiäre Verbindungen. Nunmehr wurde ein weiteres dauerhaftes Zeichen dieser gelebten Freundschaft gesetzt: Inmitten des Murrhardter innerstädtischen Gefüges, auf Höhe des Bildungs- und Veranstaltungsquartiers wurde uns ein „Rötha-Platz“ gewidmet. Im Namen der teilnehmenden Röthaer Delegation und der Stadt Rötha danke ich meinem geschätzten Amtskollegen Bürgermeister Armin Mößner, seiner Verwaltung und dem dortigen Gemeinderat nicht nur für die vielen Jahre des aufgeschlossenen Miteinanders, des Austausches und der Unterstützung, sondern für dieses weitere Zeichen, welches nunmehr als belebter und gleichzeitig würdiger Ort unsere innerdeutsche Verbindung sichtbar macht.



Einweihung „Rötha-Platz“

Foto: Stadt Murrhardt

Würdig und beeindruckend sind für mich stets auch die Jubilare in unserer Gemeinde. Ob nun (halb)runde Geburtstage, ehepartnerschaftliche Jubiläen oder auch Hochzeiten – ich versuche Ihren Einladungen so gut es zeitlich eben geht, dafür aber mit gro-

ßer Dankbarkeit und Anerkennung, zu folgen. Gleichzeitig weiß ich es sehr zu schätzen, dass Sie Ihren Bürgermeister an Ihren persönlichen Anlässen teilhaben lassen wollen. Allen Jubilaren möchte ich an dieser Stelle nochmals alles herzlich Gute wünschen. Dabei sind es nicht nur die bemerkenswerten Jahre, die unsere Bürgerinnen und Bürger verbracht haben, sondern auch die individuellen Geschichten, die jeweils Teil unserer gemeindlichen Entwicklung und Identität sind.



Glückwunschbesuch bei Herrn Gro-
ße zum 90. Geburtstag

Foto: Kerstin Hartmann

einer landwirtschaftlichen Maschine auf dem Feld, bei Verkehrsunfällen, das Drücken der Hilfetaste in den modernen Fahrzeugen, Nottüröffnungen oder Tragehilfen bei medizinischen Notfällen, ein gekentertes Segelboot, brennender Unrat, Wohnungsbrände, Kellerüberflutungen - um nur einige Beispiele aus der letzten Zeit zu nennen – unsere Helfer und Retter eilen stets unermüdlich und mit großer Professionalität zur Stelle, müssen hierfür eben auch sicher alarmiert werden.

Danke jedenfalls an jede einzelne Feuerwehrfrau und jeden einzelnen Feuerwehrmann für Euren wichtigen und wertvollen Einsatz!

Gern verweise ich an dieser Stelle auf die würdige Außerdienststellung des geschätzten Feuerwehrtankers Sachsenring S 4000, welcher seit beachtlichen 67 Jahren seinen Dienst verrichtet und seit 1972 in der Freiwilligen Feuerwehr Oelzschau stationiert ist. Gleichzeitig hält ein modernes Tanklöschfahrzeug in Oelzschau Einzug. Die feierliche Veranstaltung findet am 29. August am und im Gerätehaus Oelzschau statt.

Analog zum baldigen Feuerwehr-Oldtimer S 4000 weise ich gerne auf den Tag des offenen Denkmals am 13. September hin. Wenn Sie mögen, schauen Sie gerne bei unseren zahlreichen Röthaer Denkmälern vorbei. Das eine oder andere davon wird wie immer zum alljährlichen Tag des offenen Denkmals für Sie geöffnet sein und Sie mit beeindruckenden Geschichten in Empfang nehmen. Sie wissen, unsere Stadt feiert im kommenden Jahr ihr 900-jähriges Jubiläum zur Ersterwähnung.

Mit Blick auf diesen bedeutungsvollen Anlass hatten wir im Laufe des Jahres zu einem Logo-Wettbewerb aufgerufen, bei dem Sie sich auch zahlreich beteiligt haben. Eine Auswahl von vier Vorschlägen möchten wir Ihnen vorstellen und Sie darüber abstimmen lassen, welcher davon unser offizieller Botschafter für das Jubiläumsjahr 2027 sein wird. Verwenden Sie dazu gern den hier abgedruckten QR-Code oder besuchen Sie unsere städtische Internetseite, um an der Abstimmung teilzunehmen.



Abstimmung
Logo
900 Jahre

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung und natürlich auf das Ergebnis.

Demnächst wird übrigens die von Ihnen ausgewählte Skulptur „Silbermannorgel“ auf dem Marktplatz aufgestellt. Dabei ist die grafisch aufgewertete Pergola mit den Vereinsfahnen und den historischen Ansichten sozusagen der Auftakt für das hier und mit Blick auf unser Jubiläumsjahr 2027 umgesetzte Fördermittelprojekt.



Foto von den historischen Ansichten
Rötha

Foto: Stadtverwaltung

Zum 31. August schließt nunmehr unsere Kindertageseinrichtung „Storchenkinder“ in Oelzschau. Der damalige Beschluss zur Schließung war gewiss nicht leicht und für alle Beteiligten durchaus auch schmerzhaft. Nur gab es in Anbetracht der stark sinkenden Kinderzahlen in Verbindung mit den enorm hohen Anforderungen an den Brandschutz, den Unfallschutz, den Denkmalschutz und allgemein den anstehenden Sanierungsaufwand leider keine vertretbare Alternative.

Ich danke allen Generationen von Kindern und Eltern, nicht zuletzt auch unseren Erzieherinnen, der Einrichtungsleitung und unserer technischen Kraft sehr herzlich für die tolle Zeit, die die Kinder hier über Jahrzehnte miteinander erleben durften. Gleichzeitig versichere ich Ihnen, dass unsere verbleibenden Einrich-

tungen Ihren Kindern stets ein glücklicher Ort bester Betreuung und Erinnerungen sein werden.

Ein wichtiger Hinweis, mit der Bitte um dringende Beachtung: Die letzten verbleibenden Altkleider-Container wurden seitens der Betreiber nunmehr gänzlich abgekündigt. Das bedeutet für Sie und uns, dass keine innerstädtische Möglichkeit mehr besteht, Alttextilien zu entsorgen. Selbstverständlich besteht nach wie vor die Möglichkeit der Weitergabe oder Entsorgung in den Wertstoffhöfen, bei verschiedenen sozialen Einrichtungen oder – unter bestimmten Umständen – in Ihrer heimischen Restmülltonne. Details dazu finden Sie weiter hinten in diesem Amtsblatt. Ich darf höflichst, aber bestimmt darauf hinweisen, dass die illegale Müllentsorgung an den bisherigen Stellplätzen oder im wilden Raum nach wie vor unzulässig ist und geahndet wird.



Schulanfang

Foto: (KI-Foto)

Zu guter Letzt will ich gerne auf die anstehenden, teils oben bereits erwähnten, Veranstaltungen hinweisen, die Sie wie üblich in unseren Veranstaltungskalendern und den bekannten digitalen Medien finden.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin einen schönen Sommer, den Schulkindern und Familien erlebnisreiche und erholsame restliche Sommerferientage und allen, vor allem natürlich den Schulanfängern einen glücklichen Start in die Schulzeit.

Es grüßt Sie wie immer herzlich

Ihr Bürgermeister

Pascal Németh

Öffnungs- und Sprechzeiten

Stadtverwaltung Rötha

Rathaus, Rathausstr. 4

Zentrale: 034206 600-0

stadtverwaltung@stadt-roetha.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Steueramt:

Montag	11.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Bürgerbüro Online-Terminvereinbarung

Buchen Sie Termine für Ihr Anliegen online. Bitte beachten Sie, dass Sie Dokumente, welche für den Urlaub benötigt werden, rechtzeitig beantragen. Die Abholung von bereits fertiggestellten Dokumenten ist weiterhin ohne Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen Frau Römmling (Pass- und Meldewesen, Friedhofsverwaltung, Zahlstelle), Tel.

034206 60025 oder Frau Hoensch (Pass- und Meldewesen, Gewerbeamt, Zahlstelle), Tel. 034206 60026 sowie per Mail an buergerbuero@stadt-roetha.de gern zur Verfügung.

Stadtbibliothek Rötha
Straße der Jugend 5
Tel.: 034206 51556, Fax: 034206 51552
bibliothek@roetha.de

Öffnungszeiten:
Montag 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

• **Amtliche Mitteilungen**

Sitzungstermine des Stadtrates

Verwaltungsausschuss
am 03.09.2026 um 19.30 Uhr
im Rathaus, Rathausstraße 4, Beratungszimmer

Technischer Ausschuss
am 10.09.2026 um 19.30 Uhr
im Rathaus, Rathausstraße 4, Beratungszimmer

Stadtrat
am 24.09.2026 um 19.30 Uhr
im Mehrgenerationenhaus, Straße der Jugend 5, Rötha
Änderungen werden rechtzeitig in den Schaukästen veröffentlicht.
Die Stadtverwaltung behält sich vor die Sitzungsorte nach Bedarf zu verlegen.

Sitzungstermine der Ortschaftsräte

Espenhain
am 07.09.2026 um 18.00 Uhr
im Sitzungsraum im Feuerwehrgerätehaus Espenhain, Straße des Friedens 1a

Oelzschau
am 07.09.2026 um 19.30 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwehr Oelzschau, Straße der Feuerwehr 8a

Pötzschau
am 08.09.2026 um 18.00 Uhr
im Gemeinderaum der Auferstehungskirche Pötzschau

Mölbis
am 15.09.2026 um 19.30 Uhr
in der Orangerie Mölbis, Mölbiser Hauptstraße 34
Änderungen werden rechtzeitig in den Schaukästen veröffentlicht.
Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Schaukästen der Stadt Rötha und den Ortsteilen Espenhain, Oelzschau, Pötzschau und Mölbis.
Standorte der Schaukästen sind:

- Rötha, Rathaus, Rathausstraße 4
- Rötha, Markt
- OT Espenhain, Wolfsschlugener Weg 1
- OT Espenhain, Straße des Friedens
- OT Pötzschau/ Großpötzschau, Buswarte
- OT Pötzschau/ Kleinpötzschau
- OT Pötzschau/ Dahlitzsch
- OT Oelzschau, Straße der Freundschaft, vor Hausnr. 58
- OT Oelzschau, Straße der Freundschaft, Buswarte
- OT Oelzschau, Thomas-Müntzer-Straße (Kömmlitz)
- OT Mölbis, Straße der Republik

1

Satzung
über die Erhebung von Verwaltungskosten und sonstigen öffentlich rechtlichen Leistungen für Amtshandlungen in weisungsfreien der Stadt Rötha (Verwaltungskostenersatz)

Aufgrund von § 4 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit § 8a Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Rötha in seiner Sitzung am 25.06.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Kostenpflicht

- (1) Die Stadt Rötha erhebt für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten Kosten (Verwaltungsgebühren und Auslagen).
- (2) Amtshandlungen sind Tätigkeiten der Stadt Rötha, welche sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt.
- (3) Eine Amtshandlung im Sinne des Abs. 1 liegt auch dann vor, wenn das Einverständnis der Stadt Rötha, insbesondere eine Genehmigung oder eine Erlaubnis nach Ablauf einer bestimmten Frist aufgrund einer Rechtsvorschrift als erteilt gilt.

§ 2 Kostenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Kosten ist verpflichtet,
- wer die Amtshandlung veranlasst, im Übrigen derjenige, in dessen Interesse die Amtshandlung vorgenommen wird,
 - wer die Kosten einer Behörde gegenüber schriftlich übernommen hat oder für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet
- Im Rechtsbehelfsverfahren und in streitentscheidenden Verwaltungsverfahren ist Kostenschuldner derjenige, dem die Kosten auferlegt werden.

- (2) Auslagen im Sinne des § 7 Abs. 1 dieser Satzung, die durch unbegründete Einwendungen eines Beteiligten oder durch Verschulden eines Beteiligten oder eines Dritten entstanden sind, hat dieser zu tragen.

- (3) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Höhe der Verwaltungsgebühren

- (1) Die Höhe der Verwaltungsgebühr richtet sich - unter Berücksichtigung der an der Amtshandlung beteiligten Behörden und Stellen, nach der Bedeutung der Angelegenheit für die Beteiligten und nach deren allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen - nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Kostenverzeichnis.
- (2) Für Amtshandlungen, für die im Kostenverzeichnis keine Verwaltungsgebühr bestimmt ist, wird eine Verwaltungsgebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung wird eine Gebühr von 5 EUR bis 25.000 EUR erhoben.
- (3) Ist eine Gebühr innerhalb des Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich die Höhe nach dem Verwaltungsaufwand und nach der Bedeutung der Angelegenheit für die Beteiligten.

- (4) Ist eine Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes der Amtshandlung zu berechnen, so ist der Wert zum Zeitpunkt der Beendigung der Amtshandlung maßgebend. Für Wertgebühren, für die im Kostenverzeichnis keine Gebühr vorgesehen ist, betragen diese 1 % des Wertes des Gegenstandes.

§ 4 Umsatzsteuer

Unterliegt die öffentlich-rechtliche Leistung der Umsatzsteuer, werden die Verwaltungskosten zusätzlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

§ 5 Entstehung der Kosten

Die Kosten entstehen mit der Beendigung der kostenpflichtigen Amtshandlung. In den Fällen, in denen mehrere Amtshandlungen innerhalb eines Verfahrens getätigt werden, mit der Beendigung der letzten kostenpflichtigen Amtshandlung oder mit Zurücknahme oder Erledigung des Antrages.

§ 6 Fälligkeit

- (1) Kosten werden mit der Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, wenn nicht die Stadt Rötha einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

- (2) Bei der Zurücknahme oder Erledigung eines Antrages werden die Kosten mit Zurücknahme oder Erledigung fällig. Wird ein Antrag zurückgenommen oder erledigt er sich auf andere Weise, bevor die Behörde mit der sachlichen Bearbeitung begonnen hat, ist keine Gebühr zu erheben.

§ 7 Auslagen

- (1) Auslagen werden grundsätzlich in tatsächlich entstandener Höhe erhoben.

- (2) Auslagen sind Aufwendungen, die der Stadt im Einzelfall im Zusammenhang mit einer Amtshandlung entstehen insbesondere:

- Entschädigung, die Zeugen und Sachverständigen zusteht,
- Entgelte für Post- und Telekommunikationsleistungen, ausgenommen die Entgelte für einfache Briefsendungen,
- Aufwendungen für amtliche Bekanntmachungen,
- Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei Ausfahrten von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle,
- Beträge, die anderen Behörden oder anderen Personen für ihre Tätigkeit zustehen.

Auslagen werden in tatsächlich entstandener Höhe erhoben.

- (3) Auslagen im Sinne des Abs. 2 werden auch dann erhoben, wenn die kostenerhebende Behörde aus Gründen der Gegenseitigkeit, der Verwaltungsvereinfachung oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.

- (4) Können nach besonderen Rechtsvorschriften Auslagen erhoben werden, die nicht näher bezeichnet sind, gilt Abs. 1 entsprechend.

- (5) Für die auf besonderen Antrag erteilten Ausfertigungen und Abschriften werden Schreibauslagen erhoben, deren Höhe in dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügtem Kostenverzeichnis bestimmt ist.

§ 8 Rechtsbehelfsverfahren

- (1) Die für das Rechtsbehelfsverfahren festzusetzende Gebühr (Rechtsbehelfsgebühr) beträgt das Eineinhalbfache der vollen für die Amtshandlung festzusetzenden Gebühr. Ist eine Amtshandlung nur teilweise angefochten, verringert sich die Rechtsbehelfsgebühr entsprechend. Ist für eine Amtshandlung keine Verwaltungsgebühr angefallen oder hat ein Dritter den Rechtsbehelf eingelegt, ist eine Gebühr bis zu 5.000 EUR zu erheben. Die Mindestgebühr beträgt 10 EUR.

- (2) Wird ein Rechtsbehelf zurückgenommen oder erledigt er sich auf andere Weise, bevor die Amtshandlung beendet ist, gilt § 6 Abs. 2 entsprechend.

§ 9 Anwendung von Bestimmungen des SächsVwKG

Soweit in dieser Satzung keine anderen Regelungen getroffen wurden, finden gemäß § 25 Abs. 2 SächsVwKG die §§ 2 bis 5, § 6 Abs. 2 Satz 2 bis 7 sowie Abs. 3 und 4, die §§ 8 bis 17, § 19, § 20 Abs. 1 sowie die §§ 21 bis 23 SächsVwKG bei der Erhebung von Kosten nach dieser Satzung entsprechende Anwendung.

§ 10 In-Kraft-Treten und Anlagen der Satzung

Diese Satzung tritt nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung über die Verwaltungsgebühren vom 17.07.2019 außer Kraft.

Das Kostenverzeichnis in der Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

Rötha, den 29.06.2026



Németh
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften sowie auf die Rechtsfolge hingewiesen worden ist.

Anlage: Verwaltungskostensatzung der Stadt Rötha - Kostenverzeichnis (alle Angaben Netto)		
lfd. - Nr.	Gegenstand	Gebühr
A	Allgemeine Verwaltungskosten	
1.	Abschriften und Ausfertigungen, sofern sie nicht durch Ablichtung hergestellt werden, je angefangene Seite	
1.1.	im Format DIN A 5	3,00 €
1.2.	im Format DIN A 4	5,00 €
1.3.	in größeren Formaten oder bei schwierigen Abschriften	3,00 - 50,00 €
1.4.	handgefertigte Zeichnungen und Karten sowie mittels Geografischen Informationssystem (GIS) erstellte Kosten nach Zeitaufwand	14,00 € - 17,00 € je angefangene Viertelstd., siehe Ziff. 23
2.	Fotokopien und Druckstücke	
2.1.	bis zum Format DIN A 4 einseitig, schwarz-weiß	
	je Seite	0,80 €
	ab 10 Seiten, je Seite	0,35 €
	ab 50 Seiten, je Seite	0,20 €
	ab 100 Seiten, je Seite	0,15 €
	für Schüler in den Schulen der Stadt	0,05 €
	bis zum Format DIN A 4 beidseitig, schwarz-weiß	
	je Seite	0,85 €
	ab 10 Seiten je Seite	0,40 €
	ab 50 Seiten je Seite	0,25 €
	ab 100 Seiten je Seite	0,17 €
	für Schüler in den Schulen der Stadt	0,05 €
2.2.	bis zum Format DIN A 3 einseitig, schwarz-weiß	
	je Seite	1,55 €
	ab 10 Seiten je Seite	0,80 €
	ab 50 Seiten je Seite	0,38 €
	ab 100 Seiten je Seite	0,20 €
	bis zum Format DIN A 3 beidseitig, schwarz-weiß	
	je Seite	1,70 €
	ab 10 Seiten je Seite	0,85 €
	ab 50 Seiten je Seite	0,40 €
	ab 100 Seiten je Seite	0,25 €
	in größeren Formaten, schwarz-weiß	
	je Seite	12,80 €
	ab 10 Seiten je Seite	6,20 €
	ab 50 Seiten je Seite	3,10 €
	ab 100 Seiten je Seite	1,55 €
2.3.	Fotokopien und Ausdrucke farbig, bis zum Format DIN A 3	
	je Seite	3,85 €
	ab 10 Seiten je Seite	1,90 €
	ab 50 Seiten je Seite	1,00 €
	ab 100 Seiten je Seite	0,50 €
3.	Beglaubigungen	
	amtliche Beglaubigungen von Ablichtungen, Fotokopien und Schriftstücken (§33 VwVfG i. V. m. Beglaubigungsverordnung)	
3.1.	je Beglaubigung	5,00 €
3.2.	je Seite der Mehrausfertigung	2,50 €
4.	Bescheinigungen, Ausweise und Zeugnisse	
	Ausstellung von Bescheinigungen, Ausweisen und Zeugnissen auf Antrag	10,00 € - 151,00 €
5.	Einsichtgewährung Aktenüberlassung	
5.1.	Einsichtgewährung in Akten u. amtliche Unterlagen, außerhalb eines Verwaltungsverfahrens, wenn die Aufsicht beaufsichtigt werden muss, nach Zeitaufwand	14,00 € - 17,00 € je angefangene Viertelstd., siehe Ziff. 23
5.2.	in anderen Fällen je Akte und Unterlage	3,50 €
5.3.	zeitweise Überlassung von Akten an Bevollmächtigte in Verwaltungsverfahren durch Übersendung	20,00 €
5.4.	dauerhafte Überlassung von elektronischen Akten, eingescannt oder PDF-Datei, an Bevollmächtigte in Verwaltungsverfahren durch Onlineversendung, je PDF-Datei farbig	5,00 €

lfd. - Nr.	Gegenstand	Gebühr
6.	Auskünfte und Stellungnahmen	
6.1.	Mündliche Auskünfte bei erheblichem Aufwand	5,00 € - 25,00 €
6.2.	Schriftliche Auskünfte u. Stellungnahmen per Mail, Internet, Fax oder Post nach Zeitaufwand	14,00 € - 17,00 € je angefangene Viertelstd., siehe Ziff. 23
7.	Abgabe von Druckstücken	
	Satzungen, Tarife, Straßen- u. Wahlbezirksverzeichnisse etc.	siehe Ziff. 2
8.	Aufnahme von Verhandlungen	
	Schriftliche Aufnahme von Verhandlungen, eines Antrages oder einer Erklärung (Niederschrift), die von Privatpersonen zu deren Nutzen beantragt werden (ausgenommen Erhebung von Rechtsbehelfen), nach Zeitaufwand	14,00 € - 17,00 € je angefangene Viertelstd., siehe Ziff. 23
9.	Fristverlängerung	
9.1.	Verlängerung einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Bewilligung, Erlaubnis, Genehmigung, Verleihung oder Zulassung erforderlich machen würde	50 % der für den Ursprungsbescheid erlassenen Gebühr, mind. 3,00 €
9.2.	Verlängerung einer Frist in anderen Fällen	3,00 € - 50,0 0€
10.	Genehmigungen, Erlaubnisse und sonstige Verwaltungstätigkeiten	
10.1.	Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmebewilligungen und andere zur unmittelbaren Nutzung der Beteiligten auf Antrag oder von Amtswegen vorgenommene Verwaltungstätigkeit aufgrund gesetzlicher oder gemeindlicher Vorschriften	10,00 € - 500,00 €
10.2.	Nachträgliche Auflagen, Rücknahme oder Widerruf einer Genehmigung u.a.	10,00 - 500,00 €
B.	Besondere Verwaltungskosten	
11.	Finanzverwaltung	
11.1.	Aufstellung über den Stand des Steuerkontos pro Jahr	5,00 €
11.2.	Zweilausfertigungen von Steuer- und sonstigen Quittungen	3,50 €
11.3.	Ersatzstücke für verloren gegangene Hundesteuermarken	3,50 €
11.4.	Bescheinigung über öff. Abgaben früherer Jahre, pro Jahr	5,00 €
11.5.	Abgabe von Unbedenklichkeitsbescheinigungen über die Melde- und Nachweispflicht sowie die Zahlungsverpflichtungen bezüglich der Gemeindesteuern s. Ziff 15	27,50 €
11.6.	Bescheinigung über Kinderbetreuungskosten	5,00 €
11.7.	Forderungsübersicht, nach Zeitaufwand	14,00 € - 17,00 € je angefangene Viertelstd., siehe Ziff. 23
12.	Amtshandlungen in Vollstreckungsverfahren bei öffentlich-rechtlichen Forderungen	
12.1.	Mahnung nach § 13 Abs. 2 SächsVwVG, 1% des Forderungsbetrages	mind. 8,00 € - max. 40,00 €
12.2.	Vollstreckungsankündigung, 1% des Forderungsbetrages	mind. 8,00 € - max. 40,00 €
12.3.	Pfändung nach § 14 Abs. 1 Satz 1 und § 15 Abs. 1 SächsVwVG	
12.3.1.	wenn die Vornahme der Amtshandlung bis zu drei Stunden in Anspruch nimmt	50,00 €
12.3.2.	wenn die Vornahme der Amtshandlung mehr als drei Stunden in Anspruch nimmt	70,00 €
12.4.	Verwertung nach § 16 SächsVwVG	95,00 €
12.5.	Androhung von Zwangsmitteln nach § 20 Abs. 1 Satz 1 SächsVwVG, soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird	70,00 € - 180,00 €
12.6.	Festsetzung von Zwangsgeld nach § 22 Abs. 2 SächsVwVG	40,00 € - 1.000,00 €
12.7.	Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme oder unmittelbarer Zwang nach § 24 Abs. 1 Satz 1 oder § 25 SächsVwVG	100,00 € - 1.000,00 €
12.8.	Wegnahme nach § 27 Abs. 1 SächsVwVG	55,00 €
12.9.	Einstellung und Beschränkung der Vollstreckung nach § 2a Abs. 1 SächsVwVG	kostenfrei

lfd. - Nr.	Gegenstand	Gebühr
13.13	Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für die Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden, je Fall der Beaufsichtigung einschl. Annarschweg von der Dienststelle oder von der vorhergehenden Baustelle, nach Zeitaufwand	14,00 € - 17,00 € je angefangene Viertelsd., siehe Ziff. 23
13.14	Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Bauleitungen, Auszüge, technische Arbeiten für Büroarbeiten, nach Zeitaufwand	s. Ziff. 12.11.
	Außenarbeiten einschl. Annarschweg von der Dienststelle bzw. von der vorhergehenden Baustelle, nach Zeitaufwand	s. Ziff. 12.11.
13.15	Schriftliche Auskünfte zur Verwertung von Flurstücken, bauplanungsrechtliche Auskünfte zur Nutzung	
	Grundgebühr	17,00 €
	bis zu 5 Flurstücken	34,00 €
	ab 5 Flurstücke	67,00 €
14.	Besondere Bescheide auf Antrag	
14.1	Festsetzung der Hausnummerierung	
14.1.1	für erstmalige Festsetzung einer Hausnummer für ein Gebäude auf den Grundstück bzw. dessen Umnummerierung auf Antrag	28,00 €
14.1.2	für die erstmalige Festsetzung jeder weiteren Hausnummer für ein und mehrere Gebäude auf demselben Grundstück bzw. deren Umnummerierung auf Antrag pro festgesetzter weiterer Hausnummer	14,00 €
14.2	Ermittlung einer Genehmigung zum Fällen eines Baumes	28,00 €
14.3	Bescheinigung nach dem Investitionszulagengesetz	22,00 €
15.	Ordnungsverwaltung	
15.1	Gaststättenwesen: Erteilung einer Bescheinigung über den Empfang einer Anzeige nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	28,00 €
15.2	Verwaltung von Fundgegenständen bei einem Schätzwert von 50 €	5,00 €
15.3	Verwaltung von Fundgegenständen bei einem Schätzwert ab 50 €	10 von Hundert des Schätzwertes, max.500 €
16.	Gewerberecht	
16.1	Auskunft über einen Gewerbebetrieb	
16.1.1	einfache Gewerbeauskunft nach § 14 Abs. 5 Satz 2 der Gewerbeordnung	12,00 €
16.1.2	erweiterte Gewerbeauskunft nach § 14 Abs.7 der Gewerbeordnung	28,00 €
16.2	Auskunft über mehrere Gewerbebetriebe	
16.2.1	einfache Gewerbeauskunft nach § 14 Abs. 5 Satz 2 der Gewerbeordnung	12 € für den ersten zuzüglich 3 € für jeden weiteren Gewerbebetrieb
16.2.2	erweiterte Gewerbeauskunft nach § 14 Abs.7 der Gewerbeordnung	28 € für den ersten zuzüglich 3 € für jeden weiteren Gewerbebetrieb
17.	Erteilung einer Bescheinigung nach § 15 Abs.1 der Gewerbeordnung	
17.1	Gewerbeanmeldung Einzelunternehmen	30,00 €
17.2	Gewerbeanmeldung Einzelunternehmen	30,00 €
17.3	Gewerbeabmeldung Einzelunternehmen	25,00 €
17.4	Gewerbeabmeldung Einzelunternehmen	60,00 €
17.5	Gewerbeabmeldung Gesellschaften	60,00 €
	Gewerbeabmeldung Gesellschaften	

lfd. - Nr.	Gegenstand	Gebühr
13.	Bau- und Liegenschaftsverwaltung	
13.1	Vorrangseinräumungs-, Pfandentlassungs- u. sonstige Erklärungen zu Gunsten von Grundpfandrechten Dritter, insb. gegenüber Auflassungsvormerkungen und Vorkaufsrechten sowie Belastungsgenehmigungen und Stillschalterklärungen	
	bis zu 5.000 EUR des Nominalbetrages des vortretenden, höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts oder des betroffenen Teilbetrags	20,50 €
13.2	für jede weiteren angefangenen 5.000 EUR	10,00 €
	Löschungsbewilligungen zu Gunsten von Grundpfandrechten Dritter	
	bis zu 5.000 EUR des Nominalbetrages des vortretenden, höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts oder des betroffenen Teilbetrags	20,50 €
	für jede weiteren angefangenen 5.000 EUR	10,00 €
13.3	Löschungsbewilligungen, Vorrangseinräumungs-, Pfandentlassungs- u. sonstige Erklärungen für Rechte, die nicht unter Ziff. 13.1. und 13.2. fallen	12,50 € - 65,00 €
13.4	Ausstellung eines Zeugnisses (auf Antrag) über das Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung des Vorkaufsrechts (Negativzeugnis) nach § 28 Abs. 1 BauGB	30,00 €
13.5	Abgabe von Verdingungsunterlagen bei öffentlichen Ausschreibungen für Leistungen nach Maßgabe der Tarifstelle 2, mindestens jedoch	
13.6	Abgabe von digitalisierten Plänen und sonstigen digitalisierten Inhalten	10,00 €
	durch Onlineversendung von Dateien mittels sicherer elektronischer Kommunikation unter Verwendung einer qualifiziert elektronischen Signatur, je Datei (bis 35 MB)	10,00 - 30,00 €
	Dateien, welche durch Inanspruchnahme Dritter digitalisiert und online versendet werden	10,00 - 30,00 €
13.7	Abgabe von Plänen und sonstigen Inhalten als Plotausgabe und Kopie (schwarz/weiß), sowie von Entwürfen zu Bauleitplänen und Satzungen einschl. Auszügen bis zu einer Größe	
	bis zum Format DIN A 4	s. Ziff. 2.1.
	bis zum Format DIN A 3	s. Ziff. 2.2.
	in größeren Formaten	s. Ziff. 2.3.
	im Rollenformat bis zu einer Breite von 0,914 m je lfd. m	10,00 €
	als farbiger Plot	nach Aufwand
13.8	Abgabe von Bauleitplänen und Satzungen einschl. Auszügen bis zu einer Größe (schwarz/weiß)	
	bis zum Format DIN A 4	s. Ziff. 2.1.
	bis zum Format DIN A 3	s. Ziff. 2.2.
	in größeren Formaten	s. Ziff. 2.3.
	im Rollenformat bis zu einer Breite von 0,6 m je lfd. m	nach Aufwand
	im Rollenformat bis zu einer Breite von 0,914 m je lfd. m	nach Aufwand
	als farbiger Plot	nach Aufwand
13.9	Schachtschein	45,00 €
13.10	Leitungsauskunft	23,00 €
13.11	Textteil d. Begründung/Erläuterungsbericht i. Format DIN A 4	s. Ziff. 2.1.
13.12	Genehmigungen nach einer Gestaltungssatzung bzw. örtlichen Bauvorschriften in Bebauungsplänen für Baumaßnahmen und Werbeanlagen	
	für je angefangene 1.000 EUR	6,00 €
	jedoch mindestens	50,00 €
	Befreiungen je Baumaßnahme/Werbeanlage	30,00 €
	nachträgliche Genehmigung	2-facher Betrag
	Maßnahme nachträglich nicht genehmigt wird	75 v.H.
	Ablehnung einer Genehmigung	50 v.H.

lfd. - Nr.	Gegenstand	Gebühr
17.6	Gewerbeabmeldung Gesellschaften	50,00 €
18	Maßnahme nach § 15 Abs. 2 der GewO	101,00 € bis 558,00 €
19	Erteilung einer Reisegewerbekarte nach § 55 Abs. 2 der Gewerbeordnung	
19.1	Erteilung einer Reisegewerbekarte nach § 55 Abs. 2 der Gewerbeordnung befristet	150,00 €
19.2	Erteilung einer Reisegewerbekarte nach § 55 Abs. 2 der Gewerbeordnung unbefristet	300,00 €
19.3.	sonstige nachträgliche Änderungen nach § 55 Abs. 2 i.V. m. § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 oder nach § 55 Abs. 3 der GewO	14,00 €
20.	Melderecht	
20.1	Einfache Melderegisterauskünfte nach §44 BMG	
20.1.1	mündliche Auskunft nach §44 Abs. 1 Satz 1 BMG	10,00 €
20.1.2	schriftliche Auskunft nach §44 Abs. 1 Satz 1 BMG, je Betroffener	14,00 €
20.1.3	Auskunft durch automatisierten Abruf über das Internet nach § 49 Abs. 2 und 3 BMG in Verbindung mit § 2 Nr. 4 SächsAGBMG, je	3,80 €
20.1.4	Melderegisterauskunft, deren Erteilung einen größeren Verwaltungsaufwand erforderlich macht, insbesondere Rückgriff auf nach § 13 Abs. 3 BMG gesondert aufzubewahrende Bestände	50,00 €
20.1.5	Auskunft zur Existenzverifikation	3,50 je Auskunft
20.2	Erweiterte Melderegisterauskunft über eine Person nach § 45 Abs. 1 BMG	
20.2.1	schriftliche Auskunft nach § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG, je Betroffener	25,00 €
20.2.2	Melderegisterauskunft, deren Erteilung einen größeren Verwaltungsaufwand erforderlich macht, insbesondere Rückgriff auf nach § 13 Abs. 3 BMG gesondert aufzubewahrende Bestände	30,00 €
21.	Erteilung einer zusätzlichen Meldebescheinigung, Aufenthaltsbescheinigung oder sonstigen Bescheinigung	12,00 €
22.	Gruppenauskünfte nach § 46 BMG, je Person	1,00 €
23.	Sonstige Verwaltungstätigkeiten	
	die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt sind, nach Zeitaufwand	14,00 € - 17,00 € je angefangene Viertelstd.
	Bestimmt sich die Gebühr nach dem Zeitaufwand gem. vorstehend angegebener Gebührentatbestände, sind als Stundensätze mit der jeweiligen Laufbahn vergleichbare Entgeltgruppen gemäß VwV Kostenfestlegung in der jeweils gültigen Fassung zugrunde zu legen. Diese betragen aktuell:	
	mittlerer Dienst, EG 5 bis EG 8	55,75 €
	gehobener Dienst, EG 9 bis EG 12	67,36 €
	höherer Dienst, EG 13 bis EG 15	93,39 €

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.06.2026

öffentlich

Beschluss Nr.: 153/17/26

Bauantrag – Errichtung einer Lagerhalle, An der Mölbiser Landstraße 11, Flst. 87/201, OT Espenhain

Anzahl Stimmberechtigte:

Ist:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Befangenheit:

Beschluss Nr.: 154/17/26

Bauantrag – Neubau eines Einfamilienhauses in Rötha, Straße der Jugend 8a, Flst. 138/16

Anzahl Stimmberechtigte:

Ist:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Befangenheit:

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 25.06.2026

öffentlich

Beschluss Nr.: 155/27/26

Beschluss zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle des Energiemanagers

Anzahl Stimmberechtigte:

Ist:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr.: 156/27/26

Beschluss zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle der Amtsleitung der Bau- und Ordnungsverwaltung

Kandidat 1:

Anzahl Stimmberechtigte:

Ist:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Befangenheit:

Kandidat 2:

Anzahl Stimmberechtigte:

Ist:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Befangenheit:

Beschluss Nr.: 157/27/26

Beschluss zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle der Amtsleitung der Haupt- und Personalverwaltung

Anzahl Stimmberechtigte:

Ist:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Befangenheit:

Beschluss Nr.: 158/27/26

Aufhebung Satzungsbeschluss Bebauungsplan der Innenentwick-

lung nach § 13a BauGB „Großpötzschau Ortsmitte 1. Änderung“

Anzahl Stimmberechtigte:	18
Ist:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr.: 159/27/26

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach §13a BauGB – Großpötzschau Ortsmitte 1. Änderung - Satzungsbeschluss

Anzahl Stimmberechtigte:	18
Ist:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr.: 160/27/26

Vergabe der Bauleistung – KlimaReallabor SchlossPark Rötha mit PleißeAue

Anzahl Stimmberechtigte:	18
Ist:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr.: 161/27/26

Abschluss eines Vertrages zur Herausgabe und Verteilung des Amtsblattes ab dem 01.01.2027 mit dem Druckhaus Borna

Anzahl Stimmberechtigte:	18
Ist:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr.: 162/27/26

Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen und sonstigen öffentlichen Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten der Stadt Rötha (Verwaltungskostensatzung)

Anzahl Stimmberechtigte:	18
Ist:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr.: 163/27/26

Grundschule und Hort Rötha – Vergabe der Dienstleistungen zur Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung

Anzahl Stimmberechtigte:	18
Ist:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Befangenheit:	0

• Aus den Ämtern

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Rötha, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren den Seniorinnen und Senioren, die 80 Jahre und älter werden.

Die besten Wünsche nachträglich und aktuell für

Herrn Gerhard Baumann	am 05.08. zum 80. Geburtstag in Rötha
Frau Anita Harzendorf	am 08.08. zum 90. Geburtstag in Rötha OT Oelzschau
Herrn Roland Böhme	am 10.08. zum 85. Geburtstag in Rötha OT Mölbis
Frau Elsa Erbert	am 13.08. zum 99. Geburtstag in Rötha OT Mölbis



© Merci - stock.adobe.com

Willkommen, kleiner Erdenbürger!

Mia Fabian, geb. am 16.06.2026

Töchterchen von
Josefine und Max Fabian

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt und viel Freude mit dem Nachwuchs wünscht Bürgermeister Pascal Németh im Namen der Stadt Rötha.

Die Veröffentlichung der Neugeborenen erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung durch die Eltern. Bitte nutzen Sie dafür das Antragsformular unter www.roetha.de/rathaus/formulare.html und senden es an die Stadtverwaltung Rötha, Einwohnermeldeamt – Frau Hoensch oder per E-Mail an buergerbuero@stadt-roetha.de.



© ilona - stock.adobe.com

Gesucht. Gefunden.
Caterer.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Wichtige Information zur Entsorgung von Alttextilien

In den vergangenen Monaten kam es an den Standorten der Altkleidercontainer im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen leider wiederholt zu erheblichen Verunreinigungen.

Viele Betreiber von Altkleidersammlungen haben im Umkreis ihre Verträge bereits gekündigt. Aktuell ist die Stadt Rötha mit ihren Ortsteilen ebenfalls davon betroffen.

Die Altkleidercontainer werden in Kürze im gesamten Stadtgebiet ersatzlos entfernt. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich darum, ab sofort keine Kleidung mehr an den bisherigen Standorten abzulegen.

Welche Ausweichmöglichkeiten gibt es für Ihre Alttextilien?

Damit gut erhaltene Kleidung weiterhin genutzt werden kann, stehen Ihnen folgende Alternativen zur Verfügung:

- **Soziale Einrichtungen & Kleiderkammern:** Erhaltene und saubere Kleidung kann direkt bei örtlichen gemeinnützigen Organisationen (z. B. DRK, Caritas, Tafel oder lokalen Sachspendenvereinen) abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich vorab über die jeweiligen Annahmezeiten.
- **Wertstoffhof / Recyclinghof:** Beschädigte, verschlissene oder nicht mehr tragbare Textilien können kostenlos über den zuständigen Wertstoffhof entsorgt werden.

- **Restmüll:** Beschädigte, verschlissene oder nicht mehr tragbare Textilien können in kleineren Mengen auch im Restmüll entsorgt werden.
- **Rückgabe im Handel:** Viele große Bekleidungsgeschäfte bieten mittlerweile eigene Rücknahmesysteme für Altkleidung an.
- **Weitergeben statt Wegwerfen:** Gut erhaltene Kleidung lässt sich auch hervorragend über Flohmärkte, Second-Hand-Läden oder Online-Plattformen weitergeben.

Die Kell GmbH hat hierzu auf ihrer Homepage <https://kell-gmbh.de/entsorgungswege/> vielseitige Informationen zu Entsorgungs-
wegen.

Bitte beachten Sie zudem, dass das Abstellen von „Zu verschenken“-Kisten auf Gehwegen und Straßen **nicht erlaubt** ist. Gut gemeint, führen diese Kisten oft dazu, dass der Inhalt durch Wetter oder Vandalismus auf den Straßen verteilt wird und letztlich als Müll im öffentlichen Raum verbleibt.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis, um unser Stadtbild sauber zu halten.

Ordnungsverwaltung

Anzeige(n)



Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“

Das Kreissozialamt informiert Bürger aus Rötha und Umgebung!

Die Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“ informiert **kostenlos** über folgende Themen:

- ➔ Pflegeleistungen
- ➔ Pflegeheimkostenübernahme
- ➔ Demenz
- ➔ Schwerbehindertenausweis
- ➔ Landesblindengeld
- ➔ Wohngeld
- ➔ Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung
- ➔ Sozialhilfeleistungen
- ➔ Alltagsbegleiter & Nachbarschaftshelfer
- ➔ Ehrenamtskarte & Aufwandsentschädigung
- ➔ Altersgerechtes Wohnen
- ➔ Rentenangelegenheiten

Sie erhalten ebenfalls entsprechende **Anträge und Hilfestellung beim Ausfüllen** sowie Broschüren sowie weitergehende Kontaktdaten!

Das Kreissozialamt kommt nach Rötha!

Wann? Dienstag, 06.10.2026, 15:00 - 17:00 Uhr

Wo? Stadtverwaltung Rötha,
Rathausstraße 4, 04571 Rötha

Wichtig!

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie vorab um **Terminabstimmung**.

Telefon: 03433 / 241-2137 oder **E-Mail:** pflegenetzwerk.sozialamt@lk-l.de

Karina Keßler
Kreissozialamtsleiterin

Nils Neu
Pflegekoordinator

Laura Burghardt
Pflegekoordinatorin



Logo-Wettbewerb zum Stadtjubiläum „900 Jahre Rötha“ – Jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt!

Die Vorbereitungen für das Stadtjubiläum „900 Jahre Rötha“ im Jahr 2027 schreiten voran. Ein wichtiger Meilenstein ist der Logo-Wettbewerb, mit dem ein prägnantes Erkennungszeichen für das Jubiläumsjahr gesucht wird. Die Resonanz auf den Wettbewerb war groß. Zahlreiche kreative Entwürfe wurden bei der Stadtverwaltung eingereicht und zeugen von der Verbundenheit der Teilnehmenden mit unserer Stadt sowie von einem hohen gestalterischen Anspruch. Für das große Engagement und die vielfältigen Ideen bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmenden.

Nach eingehender Beratung hat das Auswahlgremium aus allen eingereichten Beiträgen vier Logoentwürfe ausgewählt, die sich durch ihre Gestaltung, ihre Aussagekraft und ihre Eignung als Jubiläumslogo besonders hervorgetan haben. Ursprünglich war vorgesehen, dass das Auswahlgremium den Siegerentwurf direkt bestimmt. Im weiteren Verlauf des Wettbewerbs hat sich das Gremium dahingehend entschieden, die Bürgerinnen und Bürger aktiv in die endgültige Entscheidung einzubeziehen. Schließlich soll das Logo das 900-jährige Stadtjubiläum repräsentieren und von möglichst vielen Menschen mitgetragen werden.



Deshalb sind die vier Finalentwürfe **seit dem 01. August 2026** auf der Internetseite der Stadt Rötha unter **www.roetha.de/jubilaumslogo** veröffentlicht. Dort können Sie sich alle vier Entwürfe ansehen und an der Abstimmung teilnehmen.

Abstimmungszeitraum

01. August 2026 bis einschließlich 06. September 2026

Wählen Sie Ihren Favoriten! Der Entwurf mit den meisten Stimmen wird künftig das offizielle Logo des Stadtjubiläums „900 Jahre Rötha“ sein.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und bedanken uns für Ihre Beteiligung.

Ihre Stadtverwaltung Rötha

Ausblick auf die Veranstaltungen August bis Oktober 2026

August

Mi., 12.08. 18:00 Uhr „Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung“ mit Matthias Dorschel (Orgel) in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche.

Fr., 14.08., - So., 16.08. ganztags Highfield Festival am Störmthaler See

Fr., 14.08. 20:00 Uhr Sommerkino mit Cocktails im Pfarrgarten Mölbis, vorher Imbiss, veranstaltet vom FV Marienkirche Mölbis. Straße der Republik 10 in Rötha OT Mölbis.

So., 16.08. 11:00-13:00 Uhr Konzert auf dem „Mount Cröbern“ mit dem Blazerkollektiv, von Barock und Wiener Klassik über Jazz-Standards bis hin zu Volksmusik und Rock/Pop-Arrangements. Treffpunkt: 11:00 Uhr, Bergbau-Technik-Park, Am Westufer 2, 04463 Großpönsa. Anmeldung unter: 034297 14010

Mi., 19.08. 18:00 Uhr Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung „Das ist meine Freude“ mit Ensemble 1684 (Leitung: Gregor Meyer) musiziert Werke von Johann Rosenmüller in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche.

Do., 20.08. 14:00 - 16:00 Uhr Modenschau im Volkshaus Rötha „Auf der Höhe“- August-Bebel-Str. 63

Fr., 21.08. 18:00 Uhr „Die Vierte“ – Gottes Gnade erfreut mich, Ensemble 1684 in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche.

Mi., 26.08. 18:00 Uhr „Sommerliche Klänge zur abendlichen Besinnung“ mit Duo String & Harp (Christiane Mossner – Violine & Reiner Schubert – Gitarre) in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche.

Fr., 28.08. 20:00 Uhr Sommerkino mit Cocktails im Pfarrgarten Mölbis, vorher Imbiss, veranstaltet vom FV Marienkirche Mölbis. Straße der Republik 10 in Rötha OT Mölbis.

Sa., 29.08. 09:00 Uhr Sommerfest 2026 und 2. Oldtimertreffen in Pötzschau auf dem Sportplatz, An der Gösel in 04571 Rötha OT Pötzschau

Sa., 29.08. ab 15.00 Uhr FFW Oelzschau verabschiedet seinen alten S400 Tanker und begrüßt ihr neues Tanklöschfahrzeug am Gerätehaus, Str. der Feuerwehr 8 in 04571 Rötha OT Oelzschau. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

September

Sa., 05.09. ab 17:00 Uhr 2.Weinfest im Laubengang Mölbis, Mölbiser Hauptstraße 34 in Rötha OT Mölbis

Fr., 11.09. 09:00 - 16:00 Uhr Apfeltag mit Apfelquetsche an der St. Georgenkirche veranstaltet vom FV Rötha Gestern.Heute.Morgen. e.V.

So., 13.09. 17:00 Uhr „Konzert zum Tag des offenen Denkmals“ mit David Timm (Orgel) in der Marienkirche Rötha. Veranstaltet vom FV Marienkirche.

So., 13.09. Tag der offenen Tür im Heimatmuseum zum Tag des offenen Denkmals mit Basteln, Kaffeestube und vielem mehr, Straße der Jugend 5 in Rötha.

Di., 15.09. 18:00 - 19:30 Uhr Workshop „Sicher und einfach kommunizieren im Alltag – Alles über Messenger-Dienste und deren Nutzung“ in der Stadtbibliothek Rötha, Straße der Jugend 5. Anmeldung unter: bibliothek@roetha.de oder Tel.: 034206 51556

Sa., 19.09. ab 10:00 Uhr Obst-Quetschfest in Pötzschau, Apfelquetschen mit Spaß und Unterhaltung den ganzen Tag lang. Alter Sportplatz Großpötzschau

Fr., 25.09. 18:30 Uhr Kabarett „Ein Quantum Trotz“ im Festzelt am Sportplatz in Rötha, Kreudnitzer Straße. Zu Gunsten des Kindergarten Regenbogenland

Sa., 26.09. 19:00 Uhr Oktoberfest zu Gunsten des Kindergarten Regenbogenland im Festzelt auf der Festwiese in Rötha, Kreudnitzer Straße

Oktober

Sa., 03.10. Oktoberfest Oelzschau

Sa., 10.10. 15:00 Uhr Operettenkonzert mit dem Leipziger Symphonieorchester im Volkshaus Rötha „Auf der Höhe“- August-Bebel-Str. 63

Fr., 23.10. 3. Kürbisschnitzen und Herbstbasteln in der FFW Pötzschau, Großpötzschau 5d in Rötha OT Pötzschau

Sa., 24.10. 19:00 Uhr 80er & 90er Party im Volkshaus Rötha „Auf der Höhe“- August-Bebel-Str. 63. Veranstaltet vom Handwerker- u. Gewerbeverein Rötha e.V.

Kurzfristige Änderungen werden über die Homepage der Stadt Rötha bekannt gegeben.

Aus den Kindergärten

Kindergarten „Regenbogenland“

Viele Jahre durften wir euch begleiten, hatten gemeinsam, schöne, aber auch aufregende Zeiten!
Haben mit euch gespielt, experimentiert, gebastelt, gesungen, getanzt und gelacht,
Vorschule, Ausflüge, Zuckertütenfest und vieles mehr gemacht!

Nun ist unsere gemeinsame Zeit im Kindergarten „Regenbogenland“ zu Ende, wir sagen: „Macht's gut“ und heben zum Abschied winkend die Hände!

Bleibt interessiert, glücklich, gesund und fit, nehmt für die Schule und euer Leben unsere besten Wünsche mit!

Solltet ihr mal am „Regenbogenland“ vorbei gehen, freuen wir uns auf das Wiedersehen!

Alles Gute für euren weiteren Weg wünschen euch eure Erzieherinnen und Erzieher vom Kindergarten „Regenbogenland“!

Macht's gut Henrik, Karlotta, Lino, Matthias, Nela, Piet, Tamara, Yannis, Amelie, Ella, Finn, George, Hanna, Johanna, Kiyan, Liara, Lucy, Marie, Natalie, Saleh, Sidney, Till, Victoria und Malou!



© freeman83 - stock.adobe.com

Vereinsnachrichten

Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Oelzschau

Bei schönem Sommerwetter lud die Freiwillige Feuerwehr Oelzschau am 14. Juni 2026 zu ihrem 2. Sommerfest ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus der Region sorgten den ganzen Tag über für eine ausgelassene Stimmung.

Ein Höhepunkt des Festes war der Feuerwehr-Spaßwettkampf, an dem insgesamt 14 Teams – von privaten Mannschaften über Jugendfeuerwehren bis hin zu Feuerwehren aus der Umgebung – teilnahmen. An verschiedenen Stationen waren neben Geschick und Teamgeist auch Kraft und Ausdauer gefragt. So mussten sich die Teilnehmer beim Stiefelweitwurf sowie weiteren abwechslungsreichen Disziplinen beweisen. Nach spannenden Wettkämpfen setzte sich schließlich die FFW Pötzschau gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich den ersten Platz vor den Feuerwehren aus Belgershain und Großbuch. Als Belohnung erhielten die Sieger einen Gutschein zum Eisessen vom Eiscafé Döge in Kitzscher.

Auch abseits des Wettbewerbs war für beste Unterhaltung gesorgt. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich mit den Kameradinnen und Kameraden auszutauschen und gemeinsam einen geselligen Sommertag zu verbringen. Für das leibliche Wohl war mit frisch Grilltem und kühlen Getränken bestens gesorgt.

Am Abend verwandelte sich der Festplatz in eine stimmungsvolle Party. Bei Musik vom DJ wurde bis in die Nacht getanzt, gelacht und gefeiert. Das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Oelzschau zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt, Gemeinschaft und das Engagement der Feuerwehr für das Dorfleben sind.



Viele engagierte Helferinnen und Helfer machten das 2. Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Oelzschau e.V. zu einem gelungenen Fest.

Foto: Nadine Gustmann

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, den teilnehmenden Mannschaften sowie den zahlreichen Gästen, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.

Der Feuerwehrverein Oelzschau e.V.

Plauderecke

...aus der Geschichte von Rötha...



Allgemein ist bekannt, dass im Oktober 1813 die Monarchen Russlands, Österreichs und Deutschlands sich hier in Rötha trafen, um gemeinsam gegen Napoleon zu kämpfen.

Legendär ist der Ritt des jungen Grafen Szechenyi, der den Hauptbefehl (Napoleon vernichtend zu schlagen) u.a. zum Marschall Blücher und den Kronprinzen Bernadotte überbrachte.

Aber wie erging es den Röthaern in dieser Zeit? Während Zar Alexander, Kaiser Franz und König Wilhelm von Preußen im Schloss aus- und ein gingen, lagerten deren Soldaten in der Stadt, be- und verdrängten die Bewohner, plünderten Haus und Hof. Nicht nur die Soldaten mussten versorgt werden, sondern auch die Pferde, die sie mit sich führten. Hier machte sich Heu und Hafer sowie Wasser notwendig. Mehr als 1500 verwundete Soldaten mussten versorgt und beherbergt werden. Der hiesige Arzt, Dr. Stöbe, ließ u.a. die Mädchenschule räumen, um Verwundete unterzubringen. Arzneimittel, Verbandzeug und Nahrungsmittel waren aufgebraucht ... Rötha hungerte. Mitten in den Wirren der Schlacht fand ein Röthaer Bauer einen jungen Balten auf dem Kriegsfeld. Mehr tot als lebendig brachte der Bauer Sparborth den jungen Offizier zum Dr. Stöbe und beschwor diesen, dem jungen Mann zu helfen. Dr. Stöbe wies den Bauern ab, erkannte er doch, in welchem schlechten Zustand der Balte war. Doch der Bauer Sparborth ließ sich nicht abweisen. Er brachte den Arzt dazu, dem jungen Offizier zu helfen, indem dieser den rechten Arm amputierte. Sparborth nahm den Offizier mit nach Hause. Er und seine Frau Wilhelmine pflegten ihn gesund. Der junge Mann hingte sein Kriegshandwerk an den Nagel und blieb in Deutschland.

Er wurde ein berühmter Maler und Grafiker. Noch heute werden Universitäten nach ihm benannt und begabte Künstler erhalten ein Stipendium, welches seinen Namen trägt.

„Gerhardt Wilhelm von Reutern“

Voller Dankbarkeit kam Herr von Reutern nach vielen Jahren zu seinem Lebensretter auf Besuch und schenkte dem Ehepaar ein von ihm gestaltetes Relief. Die Eheleute Sparborth übergaben dieses Relief dem Heimatmuseum, welcher zu der damaligen Zeit im Schloss untergebracht war. Dort hing es bis Ende des Weltkrieges. Dann verlor sich die Spur ...

Die Nachfahren des Bauern Sparborth leben noch heute in Rötha. Wissenswert ist auch, dass der damalige österreichische Außenminister Metternich am 20. Oktober 1813 hier in Rötha durch den österreichischen Kaiser Franz für seine Verdienste in den Adelsstand erhoben wurde. Es war kein Wunder, dass Ende Oktober 1813 der Typhus in Rötha wütete. Luft und Wasser waren durch die vielen nicht beerdigten Toten und die verwesenden Pferde verunreinigt. Auch unser Dr. Stöbe fiel dem Typhus zum Opfer. Er starb am 16. November 1813. Um den Typhus einzudämmen, zogen die Röthaer den toten Tieren die Haut ab, um sie zu vergraben. (Fell

verrottet ganz schlecht) Sie gerbten die Haut und schufen damit den Grundstein für das Kürschnerhandwerk ...
In den Büchern der Geschichte wird viel über die Völkerschlacht geschrieben, aber nie über die Menschen, die hier lebten und den Krieg überlebten. Hier gab es ein Volk, auf dessen Schultern die Völkerschlacht ausgetragen wurde.

2. WEINFEST

— IM LAUBENGANG —

Mölbis

5. SEPTEMBER 2026

AB 17:00 UHR

Kommt mit Familie und Freunden und genießt mit uns zusammen eine schöne *Weinzeit*.

Es erwarten Euch ausgewählte Winzerweine aus dem Saale-Unstrut-Gebiet dazu selbstgebackener Flamm- und Zwiebelkuchen.

Lasst uns in fröhlicher Runde die Zeit genießen und die besonderen Aromen des Herbstes schmecken.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure DEG Mölbis e. V.

Bei Regen
WEICHEN WIR IN
DIE ORANGERIE AUS.
So können wir den Abend
bei jedem Wetter genießen

WIR VERABSCHIEDEN
UNSEREN ALTEN
S 4000 TANKER

BEGRÜßEN
UNSER NEUES
TANKLÖSCHFAHRZEUG

AM:
29.08.2026

BEGINN:
15.00 UHR

IM:
GERÄTEHAUS
OELZSCHAU

ENDE:
0.00 UHR

Kommt vorbei und feiert mit uns!

FÜR DAS LEBLICHE WOHL IST GESORGT!

FEUERWEHRVEREIN
OELZSCHAU e.V.

DIE KAMERADINNEN
UND KAMERADEN DER
FFW OELZSCHAU

Förderverein
Pötzschau e.V.

Obst-
QUETSCH-FEST

IN PÖTZSCHAU!

Apfelquetschen mit Spaß & Unterhaltung
aus dem Ort und der Region
den ganzen Tag lang

Samstag
19.09.26

Alter Sportplatz Großpötzschau

Anmeldung Quetsche:
Matthias Kotschak
Tel.: 0179-4573405

Anmeldung Open Stage
info@fv-poetzschau.de

Eintritt frei
Für Speisen und Getränke
ist gesorgt

Weitere Informationen
auf der Homepage
Förderverein
Pötzschau e.V.

Auch in diesem Jahr kommt die Obstquetsche wieder nach Pötzschau. Ab 8:30 Uhr bis mind. 16:00 Uhr könnt ihr Äpfel und anderes Obst für euren eigenen Saft zum Quetschen bringen. **Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten. Bitte ab Ende August bis 11.09.26 direkt bei Matthias Kotschak, Tel. 0179 4573405 anmelden** und die Zeit für euer Obstquetschen durchgeben lassen.

Parallel gibt's Unterhaltung für Kinder und Erwachsene sowie Speisen, Getränke, Kleinkunst und Live-Musik den ganzen Tag lang. Am Abend dann Rock, Pop, Blues und Rock 'n Roll mit der Grasband aus Wachau.

Ab 13 Uhr ist die Bühne wieder zur **Open Stage** freigegeben, offen für alle! Ob musikalisch, theatralisch, akrobatisch oder anderem - zeig was du kannst! Applaus und jede Menge gute Stimmung sind garantiert! **Melde dich vorab an** (info@fv-poetzschau.de) oder komm spontan vorbei!

Zum Vormerken, das konkrete Programm folgt ...

Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.

LINUS WITTICH
Medien KG



Der neue Hain rückt seine Satire „Sechs Eichen bei Rötha“ in den Blickpunkt - eine Kurzgeschichte, die der Stadt Rötha und seinem Schloss ein kleines literarisches Denkmal setzt und die Rolle des Schlosses Rötha als Hauptquartier während der Völkerschlacht würdigt. Schüler der Oberschule Böhlen haben zu sechs ausgewählten Textpassagen eindrucksvolle Illustrationen angefertigt und haben diese bereits im März dieses Jahres im Beisein ihrer Lehrer, unserem Bürgermeister und dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Energiepark Witznitz eindrucksvoll vorgestellt. Ort: Schlosspark Rötha, am Denkmal

Ihr Förderverein Rötha –
Gestern. Heute. Morgen. e.V.



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland

Sprechzeiten des Pfarrbüros Rötha

Rötha: Dienstag 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Böhlen: nach Vereinbarung

Sie erreichen uns in Rötha unter Tel. 034206 54109 Fax: 034206 54110

Gern können Sie auch per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen: kg.neuseenland@evlks.de

Das Pfarrbüro Rötha ist in der Zeit vom 03. – 18. August 2026 urlaubsbedingt geschlossen.

Monatsspruch August:

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Johannes 10,10

Unsere Gottesdienste

16.08.

9.30 Uhr Rötha, St. Georgenkirche GD (Raake)

23.08.

10.00 Uhr Braußwig, Schulanfangs-GD, Dorffest anschl. Fröh-schoppen

30.08.

9.30 Uhr Böhlen GD (Mallschützke)

06.09.

9.30 Uhr Rötha, St. Georgen Abendmahls-GD (Petrasch)

13.09.

Erntedank-GD auf dem Feld mit anschl. KV-Wahl

Spatzenchor

Oelzschau ab 4 Jahren dienstags 16:30 Uhr

Christenlehre

Böhlen Klasse 1-6 dienstags 16:15 Uhr – 17.15 Uhr

Rötha Klasse 1-6 mittwochs 16:00 Uhr – 17.00 Uhr

Kinderkirche

Steinbach Klasse 1-6 donnerstags 16:30 Uhr

Kinderkirche

Mölbis Klasse 1-6 freitags 17:00 Uhr

Teenie-Treff

Eula Klasse 5-8 Mi. 02.09. und Mi. 07.10. jeweils 16.00 Uhr

Die Kindergruppen starten wieder ab der zweiten Schulwoche.

Krabbelkreis

Der Krabbelkreis trifft sich an wechselnden Orten. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Luise Kämpf (luise.kampf@gmail.com) oder Pfarrerin Rudolph.

Junge Gemeinde - Die InSEKTen

immer donnerstags, 18:00 Uhr

Der Ort wechselt zwischen Mölbis, Steinbach und Oelzschau.

Wer teilnehmen will, melde sich bei Pfarrerin Rudolph!

Konfirmanden

Samstag, 29.08., 10:00 Uhr, in Mölbis Thema: Kennenlernen und Bibel

Veranstaltungen im Kulturcafé Henriette



Lesung im Kulturcafé Henriette / Samstag 12. September, 18.00 Uhr

La Paloma - Das Lieblingslied des Joachim Ringelnatz

Dauer: ca. 90 min inkl. Pause

In diesem unterhaltsamen Vortrag mit Musikbeispielen geht das Publikum auf eine Reise und Spurensuche: La Paloma war das Lieblingslied von Joachim Ringelnatz und erklang bei seiner Beerdigung am 17.11.1934 auf dem Friedhof Berlin Westend. Was den meisten Menschen in Deutschland als Schlagerschnulze bekannt ist, hat jedoch eine viel ältere und interessantere Geschichte zu erzählen. La Paloma ist ein Kunstlied aus dem 19. Jahrhundert und zu seiner Geschichte gehören lustige Anekdoten und ernsthafte Momente aus beinahe zwei Jahrhunderten Kulturgeschichte in Mittelamerika und Europa. Der Kulturreferent des Joachim-Ringelnatz-Vereins, Etienne Genedl, fasst diese Geschichte unterhaltsam zusammen und untermalt sie mit Tonbeispielen. Ein musikalischer Abend mit Witz, Kitsch und der Wehmut eines Joachim Ringelnatz, der sich immer nach dem Leben auf See gesehnt hat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schaukasten Schloss Rötha/ Sonntag 13. September, 15.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals übergeben wir der Öffentlichkeit den Schaukasten Schloss Rötha. Es handelt sich um die Darstellung der Innenräume des Mittelalters im Maßstab 1:20 - mitsamt ausgewählter historischer Persönlichkeiten, die in den Räumen gewirkt haben. Wir freuen uns auf eine lebendige Betrachtung einer ereignisreichen Geschichte. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Förderverein Henriette e.V.

Erich-Loest-Hain/ Sonntag 13. September, 14.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals möchten wir den neuen Erich-Loest-Hain der Öffentlichkeit übergeben und freuen uns auf Kommen. Den Hain verstehen wir als Dank und Erinnerung unseres Fördervereins und der Röthaer Bürgerschaft an Erich Loest anlässlich seines 100. Geburtstages. Es handelt sich um das Nachfolgeprojekt des 2012 angelegten Hains, der leider als Pferdekoppel genutzt wurde und nicht mehr der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Samstag, 26.09., 10:00 Uhr, in Mölbis Thema: Gottesdienst

Hauskreis

Rötha nach Absprache (bei Fam. Jahn: 034206-314964)

Trauercafé Stärkung an Leib und Seele für alle, die einen nahen Angehörigen verloren haben.

Pfarrhaus Böhlen Mi 12.08. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mi 09.09. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kontakt: Ambulanter Hospizdienst - 03433-2486926

Kinder- und Familiengottesdienste

Wir laden herzlich ein:

23.08. 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Braußwig Schulanfängerandacht

30.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst in Böhlen Mit allen 5 Sinnen

13.09. 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Kitzscher (Feld) Erntedank mit anschl. Kirchenvorstandswahl

Spaziergang ins Wochenende

Fr 28.08. 16:30 Uhr in Mölbis Treffpunkt: am Pfarrhaus

Fr 25.09. 16:30 Uhr in Kitzscher Treffpunkt: am Pfarrhaus

Frauenkreis Rötha und Böhlen

Im Juli und August pausieren die Kreise oder treffen sich nach kurzfristiger Absprache.

Am 08. September starten wir wieder mit einer gemeinsamen Ausfahrt. Diesmal besuchen wir die Kirche in Höfgen mit anschließendem Kaffeetrinken in der Schiffsmühle Weitere Infos folgen.

Haus- und Gesprächskreise

Offener Kreis Pfarrhaus Rötha

Do 27.08. 19:30 Uhr

Do 24.09. 18:30 Uhr

Hauskreis Rötha

nach Absprache mit Fam. Jahn (034206-314964)

Ökum.-Taize - Andacht

Kath. Gemeinderaum Böhlen montags 18:00 Uhr

Kirchenchor

Jeden Dienstag, 18:00 Uhr im Pfarrhaus Rötha

Seniorenzentrum Cl.-Zetkin-Str.

Böhlen nach Absprache

ASB- Seniorenheim Waldstraße

Böhlen nach Absprache

Unsere Konzerte und musikalische Andachten

Freitag, 21.08., 18:00 Uhr Marienkirche RÖTHA

Festliche Musik „Laudate Dominum“ mit dem Ensemble 1684

Donnerstag, 17.09., 10:00 Uhr St. Georgenkirche RÖTHA

„Hits for Kids“ mit Elisabeth Höpfner und der „Orgelmaus“

Samstag, den 26.09., 16:00 Uhr und 20:00 Uhr

Wiprechtkirche EULA Starlight Orgelshow

Sonntag, 27.09., 12:00 Uhr St. Georgen- und Marienkirche RÖTHA

Orgelwanderung zur Mittagsmusik mit Prof. Joachim Dorfmueller

Freitag, 02.10., 18:30 Uhr St. Georgenkirche RÖTHA

Chorkonzert mit dem Kammerchor Böhlen

Sonntag, 23. August, 10:00 Uhr, Schulanfängerandacht und Dorffest Braußwig

im Festzelt mit anschließendem Kirchenkaffee

Im August beginnt wieder ein neues Schuljahr! Alle Schulanfänger und alle Kinder, die in ein neues Schuljahr kommen, laden wir herzlich zusammen mit ihren Familien zu Familiengottesdiensten ein. Gemeinsam wollen wir Gott erleben, Gottes Wort hören und allen Kindern Gottes guten Segen für das neue Schuljahr zusprechen.

Gleichzeitig sind die Familiengottesdienste auch der Start der Christenlehregruppen. Seien Sie herzlich eingeladen!

Der Ort ist diesmal ungewöhnlich. Die Dittmannsdorfer und Braußwiger feiern an diesem Wochenende ihr Dorffest. Wir wurden eingeladen, das Dorffest mit einem Gottesdienst zu bereichern.

Bitte beachten sie die Aushänge in den Schaukästen, die Abkündigungen und die Informationen auf unserer Website.

Pfr. M. Lehmann und Pfrn. Rudolph

Tag des offenen Denkmals

Am 13. September öffnen die St. Georgenkirche und das Pfarrhaus Rötha von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr wieder ihre Pforten.

Zum Tag des offenen Denkmals laden der Ortsausschuss Rötha und der Förderverein Pfarrhaus Rötha e.V. alle Interessierten ein, besondere Einblicke in diese historischen Orte zu erhalten.

Dabei sind beide Gebäude mehr als geschichtsträchtige Bauwerke: Sie sind Netzwerke des Glaubens und der Gemeinschaft, die Menschen über Generationen hinweg verbinden.

Der bundesweite Aktionstag steht 2026 steht unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. Damit wird Aufmerksamkeit auf den Austausch, die gesellschaftliche Funktion und die Verbindungen gelegt, die Denkmale unterstützen können. Begeben Sie sich also gern auf Spurensuche und tauchen Sie ein in 2 Orte, die Rötha über Jahrhunderte geprägt haben. Werfen Sie einen Blick auf die Silbermannorgel oder spazieren sie durch den Pfarrgarten. Für Erfrischung wird gesorgt und Gesprächspartner, die sich auskennen, werden versuchen, keine Fragen unbeantwortet zu lassen. Den Tag ausklingen lassen können Sie um 17.00 Uhr in der St. Marienkirche Rötha beim Orgelkonzert von David Timm zum Tag des offenen Denkmals.



Im Gespräch: Pfarrgarten Rötha beim Tag des offenen Denkmals 2025
Foto: Förderverein Pfarrhaus Rötha e.V.

• Informationen für die Städte Böhlen und Rötha

Bürgerpolizist für Böhlen

Polizeihauptmeister

André Hendriock

Polizeistandort Böhlen

Platz des Friedens 10

04564 Böhlen

Sprechzeiten:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel.: 0173 9618846; 03433 7901-32

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 8691-0, Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Bürgerpolizist für Rötha

Polizeihauptmeister

Benito Bergander

Polizeistandort Kitzscher

Ernst-Schneller-Straße 1

04567 Kitzscher

Tel.: 03433 7901-30

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 8691-0, Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Apotheken-Notdienst

14.08.2026 – 13.09.2026

Freitag, 14.08.2026

Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5

Tel.: 03433 / 204049, Borna

Samstag, 15.08.2026

Apotheke am Park, Hauptstraße 8

Tel.: 0341 / 3582303, Markkleeberg

Sonntag, 16.08.2026

Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2

Tel.: 034206 / 54107, Rötha

Montag, 17.08.2026

Löwen-Apotheke, Markt 14

Tel.: 03433 / 7779495, Borna

Dienstag, 18.08.2026

Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34

Tel.: 03433 / 204882, Borna

Mittwoch, 19.08.2026

Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4

Tel.: 03433 / 27430, Borna

Donnerstag, 20.08.2026

Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26

Tel.: 03433 / 204024 Borna

Freitag, 21.08.2026

Laurentius-Apotheke, Leipziger Straße 2

Tel.: 034203 / 622230, Zwenkau

Samstag, 22.08.2026

Neue Apotheke Wachau, Magdeborner Str. 14

Tel.: 034297 / 6091293, Markkleeberg

Sonntag, 23.08.2026

Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5

Tel.: 03433 / 204049, Borna

Montag, 24.08.2026

Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4

Tel.: 034203 / 54400, Zwenkau

Dienstag, 25.08.2026

Ahorn-Apotheke, Leipziger Straße 2

Tel.: 034206 / 77088, Böhlen

Mittwoch, 26.08.2026

Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a

Tel.: 03433 / 741216, Kitzscher

Donnerstag, 27.08.2026

Linden-Apotheke, Markt 3

Tel.: 034342 / 51381, Neukieritzsch

Freitag, 28.08.2026

Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31

Tel.: 034343 / 51353, Regis-Breitungen

Samstag, 29.08.2026

Apotheke am Markt, Friedrich-Ebert-Str. 28

Tel.: 034296 / 43708, Groitzsch

Sonntag, 30.08.2026

Löwen-Apotheke, Markt 14

Tel.: 03433 / 7779495, Borna

Montag, 31.08.2026

Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2

Tel.: 034206 / 54107, Rötha

Dienstag, 01.09.2026

Apotheke am Markt, Friedrich-Ebert-Str. 28

Tel.: 034296 / 43708, Groitzsch

Mittwoch, 02.09.2026

Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16

Tel.: 034296 / 41750, Groitzsch

Donnerstag, 03.09.2026

Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31

Tel.: 034343 / 51353, Regis-Breitungen

Freitag, 04.09.2026

Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19

Tel.: 034296 / 397744, Pegau

Samstag, 05.09.2026

Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16

Tel.: 034296 / 41750, Groitzsch

Sonntag, 06.09.2026

Apotheke im Kaufland, AM Wilhelmschacht 34

Tel.: 03433 / 204882, Borna

Montag, 07.09.2026

Ahorn-Apotheke, Koburger Straße 50

Tel.: 0341 / 92647764, Markkleeberg

Dienstag, 08.09.2026

Apotheke im Globus, Nordstraße 1

Tel.: 034297 / 48533, Markkleeberg

Mittwoch, 09.09.2026

rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35

Tel.: 0341 / 3588788, Markkleeberg

Mittwoch, 09.09.2026

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35

Tel.: 0341 / 3588788, Markkleeberg

Donnerstag, 10.09.2026

Römer-Apotheke, Sonnesiedlung 2a

Tel.: 0341 / 3580415, Markkleeberg

Freitag, 11.09.2026

Torhaus-Apotheke, Arndtsraße 2

Tel.: 0341 / 3379590, Markkleeberg

Samstag, 12.09.2026

Löwen-Apotheke, Breitstraße 51

Tel.: 034296 / 9750, Pegau

Sonntag, 13.09.2026

Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4

Tel.: 03433 / 27430, Borna

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet am Folgetag 8 Uhr. Am Samstag erfolgt der Notdienstplan nach Plan von 8 – 12 Uhr und ab 18 Uhr. Im Zeitraum von 12 – 18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet:

Borna, Apotheke am Kaufland

Markkleeberg, Urs-Apotheke am Marktkauf

Markkleeberg, Apotheke im Globus

Die Samstagsregelung gilt nicht für Feiertage in Sachsen.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 11. September 2026

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge ist:
Freitag, den 28. August 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, den 2. September 2026,
9.00 Uhr

Rückbildung und Trauerbegleitung für Sternenkinder-Mamas

Schwangerschaftsberatung lädt zu Kurs in Naunhof ein

Pressemitteilung der Diakonie Leipziger Land

Sie werden liebevoll „Sternenkinder“ genannt: Babys, die in der Schwangerschaft oder nach der Geburt versterben. Die betroffenen Mütter leiden oft massiv unter dem Verlust, während dem Umfeld häufig die Worte fehlen.

Den Weg mit ihrem Sternenkind müssen sie allerdings nicht allein gehen. Die Schwangerschaftsberatungsstelle der Diakonie Leipziger Land bietet demnächst in Naunhof einen Rückbildungskurs mit Trauerbegleitung an. „Wir laden Sternenkind-Mütter herzlich ein, sich von uns begleiten zu lassen“, so Isabel Tavernier und Susanne Matros von der Beratungsstelle. „Im Kurs gibt es die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen einen Ort für Begegnung und Austausch für die Mamas und ihr Sternenkind zu finden.“ Hebamme Peggy Possienke begleitet während des Kurses zusätzlich bei der Rückbildung und Regeneration von Beckenboden sowie Bauch. Der Kurs besteht aus sechs wöchentlichen Einheiten und findet ab dem 26.10.26 immer montags von 16 bis 18 Uhr statt. Eine Veranstaltung besteht jeweils aus einer Stunde Rückbildung (Abrechnung über die gesetzliche Krankenkasse) und einer Stunde Trauerbegleitung (kostenfrei). Um Anmeldung und Kennenlerngespräch unter Tel. 0176 76763222 oder Tel. 0176 34567939 wird gebeten.

Kontakt: Cornelia Killisch | Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 03437 925036

cornelia.killisch@diakonie-leipziger-land.de

www.diakonie-leipziger-land.de

Frauen im Bergbau

Erzählen Sie uns von Ihrer Arbeit damals und heute

Der Verein DOKMitt e.V. informiert:

Für ein Forschungsprojekt suchen wir Frauen, die im Mitteldeutschen Braunkohlerevier im Bergbau arbeiten oder gearbeitet haben: Egal ob Baggerfaherin, Klappenschlägerin, Lokführerin, Geologin, Mechanikerin, Ingenieurin oder Helferin. Uns interessiert die Perspektive von Frauen und ihre Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen. Von der Erschließung eines Tagebaugebietes über den aktiven Bergbaubetrieb bis hin zur Rekultivierung der Landschaft. Unabhängig davon, ob Sie nur gelegentlich im Tagebau gearbeitet haben oder dort seit Jahren tätig sind, wir freuen uns, wenn Sie uns von Ihren Erfahrungen erzählen.



Werksfotografie, Datum und Ort unbekannt. © Neuseenland-Sammlung im Soziokulturellen Zentrum KuHstall e. V. Großpösna.

Die Interviews werden von Frida Teller (Martin-Luther-Universität Halle) im Rahmen ihrer Doktorarbeit geführt. Unterstützt wird die Kulturanthropologin vom Bergbau-Technik-Park e.V. und vom DOKMitt e.V. Die Interviews werden anschließend in die Sammlung des DOKMitt e.V. im neuen Dokumentationszentrum zur Regional- und Wirtschaftsgeschichte Sachsens in Borna aufgenommen und für die Zukunft gesichert.

Kontaktieren Sie uns entweder telefonisch oder per E-Mail und leiten Sie den Aufruf an interessierte Personen weiter:

Kontakt

Frida Teller

Telefon: 0345 55 24 188

E-Mail: interview [at] dokmitt.de

Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?



Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man vieles entdecken. Foto: Richter, LfULG

Bekannt ist wohl allen inzwischen der Biber, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasserramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Wasser leben und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind, sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren - Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Tiere unter großen Steinen.

Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und sich die Unterseite anschauen. Dort kann man erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort jemand kleine „zusammengeklebte“ Steinchen findet, dann sind das nicht nur Steine, sondern man hat das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse daraus ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Hochlandrinder am Seehaus



Stiftung Energiepark Witznitz förderte Herdenvergrößerung mit 4.000 Euro

Leipzig/Neukieritzsch, der 8. Juli 2026. Der Neukieritzscher Seehaus e. V. konnte mit Unterstützung der Stiftung Energiepark Witznitz (SEWI) seine Hochlandrinderherde vergrößern. „Die Weideflächen an den Süd- und Nordhängen des Hainer Sees sind dank ihrer offenen Gras- und Buschlandschaft ein wichtiges Habitat für viele Tier- und Pflanzenarten“, erklärt Holger Rosenheinrich, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Zu seinem Erhalt muss die Landschaft offengehalten werden. Diese Arbeit erledigen die Rinder durch Verbiss von Sträuchern und Bäumen“, so Rosenheinrich weiter.

Der Verein nutzt die Hochlandrinder seit 2020 für seine Arbeit mit Jugendstrafgefangenen. Zugleich helfen die Rinder in der Land-

schaftspflege zur Renaturierung der Tagebaufolgelandschaft. „Mit der Unterstützung durch die Stiftung haben wir einen reichlich 1,5 Kilometer langen Weidezaun errichtet und dadurch eine neue Weidefläche am Haubitzer Becken, nahe Borna, in Beweidung nehmen können“, sagt Lukas Hildebrandt, Mitarbeiter Tierhaltung des Seehaus e. V. So konnte eine knapp fünf Hektar große neue Weidefläche erschlossen werden, die perspektivisch auf bis zu acht Hektar anwachsen kann. Diese neue Weide entlastet die bereits bestehenden Flächen, sodass einem weiteren Wachstum der Rinderherde nichts im Wege steht.

Seit 2011 betreibt der Seehaus e. V. einen Strafvollzug in freien Formen in Sachsen. Seit 2018 ist das Seehaus Leipzig (Gemeinde Neukieritzsch) die dauerhafte Bleibe für jeweils bis zu vierzehn strafgefangene junge Männer, die in zwei Wohngemeinschaften mit Hauseltern und deren Kindern zusammenleben. Weitere Mitarbeitende und ihre Angehörigen wohnen im Rahmen der Lebens- und Dienstgemeinschaft auf dem Gelände, auf dem sich auch die Seehaus-Berufsschule befindet. Durch das gemeinsame Leben, Arbeiten und soziales Training im Seehaus werden die jungen Männer zu Verantwortungsübernahme und konstruktiver Teilhabe an der Gesellschaft befähigt und ermutigt. Neben der schulischen und beruflichen Ausbildung der jungen Straftäter stehen auch sinnvolle und Gemeinschaft stiftende Sportaktivitäten im Fokus der Vereinsarbeit. Dabei hatte die SEWI den Verein bereits in den Vorjahren mit insgesamt 12.000 Euro Fördermitteln unterstützt.

Kontakt

Seehaus Leipzig e. V.

Strandweg 2 | 04575 Neukieritzsch / OT Kahnsdorf

Telefon: 034206-694500

E-Mail: sachsen@seehaus-ev.de

Interkulturelle Woche im Landkreis Leipzig

„dafür“ – unter diesem Motto findet auch in diesem Jahr wieder die bundesweite Interkulturelle Woche statt. Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig lädt alle interessierten Menschen zur Interkulturellen Woche ein und fördert Veranstaltungen und Aktionen.

Vom 27.09. - 04.10.2026 öffnen, im Rahmen der bundesweit stattfindenden Veranstaltungsreihe, unterschiedliche Akteurinnen und Akteure aus dem Landkreis ihre Türen. Sie laden ein, neue kulturelle Begegnungsräume zu besuchen, in denen Menschen aus verschiedenen Lebensentwürfen zusammenkommen und voneinander lernen können. Ob z. Bsp. beim Tag der offenen Tür, bei sportlicher Betätigung oder einem thematischen Kinofilm, die Interkulturellen Wochen im Landkreis Leipzig bieten ein vielfältiges Programm. Mit eurer Veranstaltung kann das Programm noch vielfältiger werden.

Eine Antragstellung ist noch bis zum 07.09.2026 möglich. Die Veranstaltungen werden zentral über unsere Website beworben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte mit Ihrer Projektidee vorab an demokratiefoerderung@lk-l.de, um eine kurze Beratung zu erhalten. Die Eröffnung der Aktionswoche findet am 26.09. ab 14:00 Uhr in der Klosterkirche in Grimma statt. Über den QR-Code können alle Infos zur Eröffnung und den Veranstaltungen der Interkulturellen Woche abgerufen werden.

Weitere Fördermöglichkeiten für Ihre Veranstaltungen über den Aktionsfonds der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig finden Sie unter: www.demokratie-leben-lkl.de



Gefördert im Rahmen der "Partnerschaft für Demokratie" im Landkreis Leipzig im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Landespräventionsrat Sachsen und dem Landkreis Leipzig. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. www.demokratie-leben-lkl.de

Aqua-Fit – aktiv durch den Herbst



Die Volkshochschule Landkreis Leipzig bietet in Markkleeberg wieder ihre beliebten Kurse „Kräftigende Aqua-Fit-Gymnastik“ an. Das Training im Wasser verbindet Bewegung, Fitness und Wohlbefinden auf besonders schonende Weise und eignet sich für unterschiedliche Altersgruppen und Fitnessniveaus.

Durch gezielte Übungen im Flachwasser werden Herz-Kreislauf-System, Muskulatur und Beweglichkeit gestärkt, während die Auftriebskraft des Wassers Gelenke und Wirbelsäule entlastet. Der natürliche Wasserwiderstand sorgt für ein effektives Ganzkörpertraining, verbessert Gleichgewicht und Koordination und unterstützt gleichzeitig die Konzentrationsfähigkeit. Viele Teilnehmer:innen schätzen zudem die entspannende Wirkung des Wassers sowie die Möglichkeit, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun, ohne den Körper zu überlasten.

Die Kurse bieten damit ideale Voraussetzungen für alle, die ihre Fitness verbessern, beweglich bleiben und ihr allgemeines Wohlbefinden steigern möchten. Anmeldemöglichkeiten und noch mehr tolle Angebote der Volkshochschule finden Sie unter: www.vhs-lkl.de.

- 22.08.2026 – Kräftigende Aqua-Fit-Gymnastik 08:15 – 09:00 Uhr
- 22.08.2026 – Kräftigende Aqua-Fit-Gymnastik 09:00 – 09:45 Uhr

Das Präventionsmobil ist wieder unterwegs: Information und Beratung direkt vor Ort

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 262|26

Verantwortlich: Moritz Peters

Kriminalprävention für Bürgerinnen und Bürger in den Landkreisen Leipzig, Nordsachsen sowie im Stadtgebiet Leipzig

Einbrecher kennen keine Ferien! Auch dieses Jahr startet die Polizeidirektion Leipzig wieder ihre bewährte Präventionstour durch die Region. Vom **25. August bis zum 11. September 2026** sind die Expertinnen und Experten des Fachdienstes Prävention in zahlreichen Gemeinden der Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie im Leipziger Stadtgebiet im Einsatz. An insgesamt 14 Etappenstationen halten sie mit dem Präventionsmobil und stehen gemeinsam mit den jeweils örtlich zuständigen Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten für persönliche Beratungsgespräche bereit.

Das Präventionsmobil dient dabei als barrierefreie und niederschwellige Anlaufstelle im öffentlichen Raum. Wichtig ist den Beamtinnen und Beamten neben der fachlichen Aufklärung vor allem der direkte und persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Schwerpunkte: Schutz vor Betrug, Einbruch und Diebstahl

Im Fokus der diesjährigen Tour stehen wieder drei zentrale Schwerpunktthemen der Kriminalitätsbekämpfung:

- **Aktuelle Betrugsmaschen:** Aufklärung über gängige Phänomene wie den Schockanruf, den Enkeltrick, falsche Polizeibeamte oder Messenger-basierte Betrugsversuche. Die Experten erklären, wie Betrugsversuche rechtzeitig erkannt werden und wie sich Betroffene im Fall der Fälle richtig verhalten.
- **Einbruchschutz für Wohnung, Haus und Keller:** Fachkundige Tipps zur mechanischen und elektronischen Sicherung des eigenen Wohnraums und Nebengelasses gegen ungebetene Gäste.
- **Diebstahlschutz:** Praktische Ratschläge zum Schutz des eigenen Eigentums im öffentlichen Raum sowie beim Fahrrad- und Fahrzeugschutz.

Über die individuelle Beratung hinaus halten die Beamtinnen und Beamten umfangreiches Informationsmaterial bereit. Zudem demonstrieren die Präventionsexperten anhand von **praktischen Anschauungsobjekten**, wie wirksame Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen in der Praxis funktioniert.

Termine, Zeiten und Sondertermin mit der Wasserschutzpolizei

Die Beratungsteams sind – bis auf eine Ausnahme – jeweils in der Zeit von **10:00 Uhr bis 16:00 Uhr** an zentralen Punkten wie Marktplätzen, Rathäusern oder Einkaufszentren vor Ort.

Eine Besonderheit erwartet die Besucherinnen und Besucher am **3. September in Zwenkau**: Das Präventionsmobil ist gemeinsam mit der Wasserschutzpolizei von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Kap Zwenkau, Hafenstraße 1, im Einsatz. Neben den klassischen Präventionsthemen wird auch über Sicherheit auf und an den sächsischen Gewässern informiert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Bootsmotoren und andere hochwertige maritime Gegenstände (z. B. Ferngläser) **zu gravieren**. Dies kennzeichnet die Gegenstände, dient der Diebstahlprävention und ist kostenlos. Wichtig: Zur Gravur wird ein Eigentumsnachweis des Motors, Bootes o. Ä. sowie ein Personalausweis der Bootseignerin bzw. des Bootseigners benötigt.

Die Stopps der Präventionstour 2026 im Überblick:

- 25. August | Torgau | PEP Center, Außenring (10:00 – 16:00 Uhr)
- 26. August | Borna | Marktplatz (10:00 – 16:00 Uhr)
- 27. August | Schkeuditz | Rathausplatz 3 (10:00 – 16:00 Uhr)
- 28. August | Markranstädt | Markt 1 (10:00 – 16:00 Uhr)
- 31. August | Wurzen | Marktplatz (10:00 – 16:00 Uhr)
- 01. September | Pegau | Marktplatz (10:00 – 16:00 Uhr)
- 02. September | Leipzig | Otto-Runki-Platz / Sportbad am Raben (10:00 – 16:00 Uhr)
- 03. September | Zwenkau | Hafenstraße 1 (11:00 – 17:00 Uhr) – zusammen mit der Wasserschutzpolizei
- 04. September | Großpösna | Pösnapark, Sepp-Versch-Strasse 1 (10:00 – 16:00 Uhr)
- 07. September | Grimma | PEP Center, Gerichtswiesen (10:00 – 16:00 Uhr)
- 08. September | Böhlen | Bahnhofstraße, Nähe Sparkasse (10:00 – 16:00 Uhr)
- 09. September | Rötha | Marktplatz (10:00 – 16:00 Uhr)
- 10. September | Delitzsch | PEP Center, Raiffeisenstraße 1 (10:00 – 16:00 Uhr)
- 11. September | Bad Dübener | Marktplatz (10:00 – 16:00 Uhr)

Sämtliche Beratungen sind kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.polizei.sachsen.de/de/praeventionsmobil-wieder-unterwegs-43015.html>



Foto: Polizeidirektion Leipzig